



DRENSTEINFURT

Zum „Moonlight-Shopping“ laden die Stewwerter Kaufleute am Freitag bis 23 Uhr ein. SEITEN 6/7



DRENSTEINFURT

Die neue „Wellness Oase“ ist fertig. Neugierige können sie am Wochenende besuchen. SEITEN 8/9



SPORT

Die Voltigiererinnen des RV Sendenhorst erlebten ihren Saisonhöhepunkt in Hohenhameln. SEITE 5

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 83 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 17. Oktober 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags noch sehr sonnig, dann ziehen dicke Wolken auf, 15 Grad 

Donnerstag: heute ganz viel Sonnenschein und warme Temperaturen, bis 21 Grad 

Freitag: keine einzige Wolke am Himmel, Sonne und spätsommerliche 22 Grad 

Spaß trotz Dauerregen

Einwöchige Jugendfreizeit in Mellau

Drensteinfurt/Mellau • Von wegen goldener Oktober: Bei der Jugendfreizeit Mellau 2012 sahen die 25 Teilnehmer und neun Betreuer die Sonne nicht allzu oft. Trotzdem hatten alle viel Spaß.

„Bei manch anderer Gruppe hätten wir die Freizeit vielleicht schon Mittwoch oder Donnerstag abgebrochen“, sagt Rüdiger Pieck, Jugendpfleger der Stadt Drensteinfurt. „Dass diese Mellau-Woche trotzdem als eine der abwechslungs-

reichsten und fröhlichsten in Erinnerung bleiben wird, ist einerseits der Kreativität der Teamer, andererseits der Offenheit und Begeisterungsfähigkeit der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu verdanken!“, so Pieck weiter.

Vom 6. bis zum 13. Oktober verbrachten die Teilnehmer eine tolle Zeit im Schullandheim des Kreises Warendorf in Mellau (Vorarlberg/Österreich). Auf dem Programm standen unter anderem zahlreiche Spiele, diverse Bastelarbeiten und Ausflüge nach Lindau, auf die Niederen (bei Bregenz) sowie eine Vier-Gipfel-Tour. Zudem wurde eine eigene Nachrichtensendung mit Bildern und Filmen zusammengestellt. Trotz des Regenwetters gab es natürlich auch Aktivitäten im Freien, beispielsweise „Wasserfallklettern“ oder Basketball.

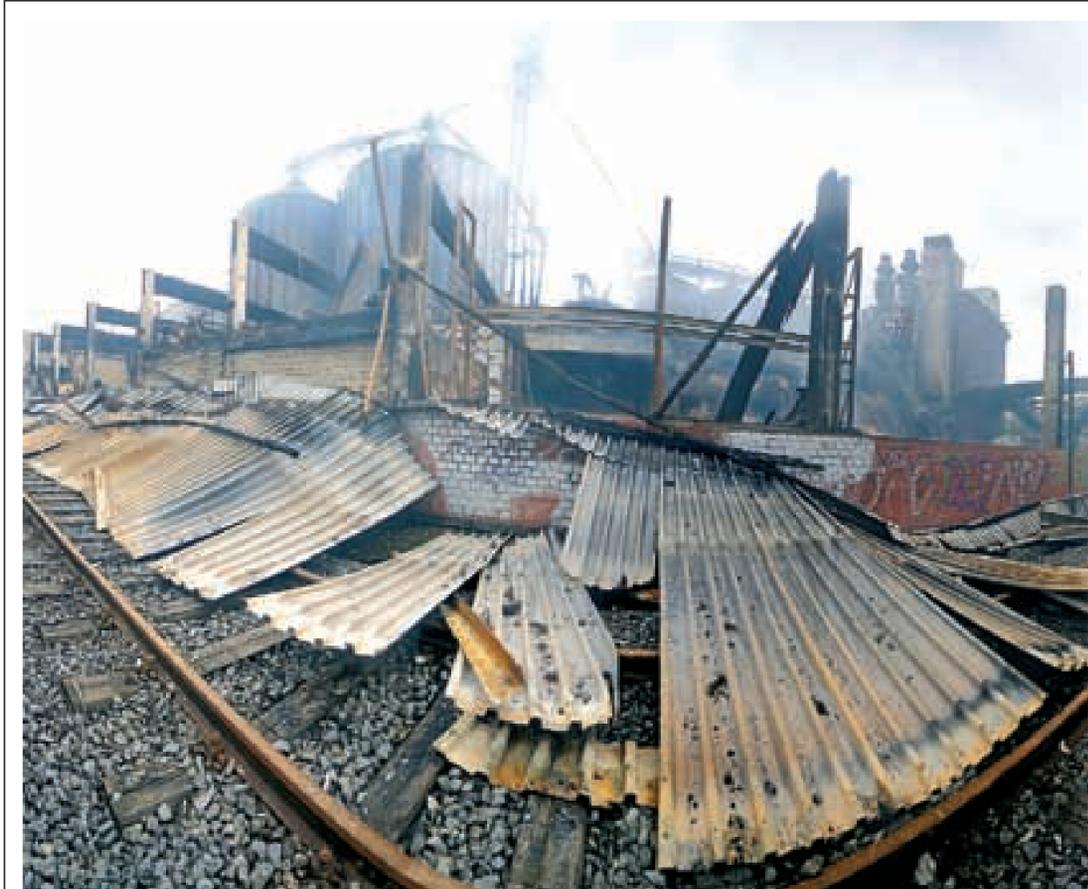
Insbesondere die Bergbesteigungen sowie mehrere von den Teilnehmern selbst vorbereitete und durchgeführte Programmpunkte („Geisterhaus“, Planspiel, „Schmugglerspiel“ und Showspiele) wertet Pieck als Highlights dieser Freizeit. „Kreative Teamer und offene und begeisterungsfähige Teilnehmer – das war wirklich eine einmalige Mixtur in diesem Jahr!“, betont er.

Träger der Jugendfreizeit in Mellau waren auch in diesem Jahr das Jugendwerk Driwa sowie das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf. **•jan**

>> weitere Fotos im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Auch Bergsteigen stand in Mellau wieder auf dem Programm. Foto: pr



Ein Großbrand in den Hallen der Raiffeisen-Genossenschaft in Sendenhorst hat in der Nacht zu Samstag einen Sachschaden von rund zwei Millionen Euro verursacht. Menschen kamen nicht zu Schaden, ein Feuerwehrmann wurde bei den Löscharbeiten jedoch leicht verletzt, als er in eine Grube stürzte. Die Brandursache sei noch unklar, teilte die Polizei in Warendorf mit. Rund 150 Feuerwehrmänner waren das ganze Wochenende über im Einsatz, denn immer wieder flammten Glutnester auf. Auch vier Lauben in einer benachbarten Kleingartenanlage wurden durch Funkenflug Opfer der Flammen. Die Bevölkerung wurde mit Lautsprecherdurchsagen aufgefordert, wegen der Rauchentwicklung Fenster und Türen geschlossen zu halten. In der Luft seien jedoch keine gefährlichen Giftstoffe gemessen worden, gab das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz bekannt. Die Telgter Straße ist noch immer gesperrt. Mehr zum Thema auf Seite 5. Foto: dz

Gratulation

Die älteste Ehrenamtliche

Drensteinfurt • Die fast 90-jährige Agnes Hüls aus Drensteinfurt ist kürzlich als älteste ehrenamtliche Malteser-Mitarbeiterin im Kreis Warendorf geehrt worden. Sie wirkt seit vielen Jahren in der Handarbeitsgruppe des Malteserstifts St. Marien mit. „Das tut sie freundlich, nett und immer hilfsbereit“, lobt Gruppenleiterin Margret Schramm. Die Ehrung fand am vergangenen Donnerstag in Duisburg statt. Dorthin hatte die Malteser St. Anna gGmbH, zu der auch das Stewwerter Stift gehört, zu einem „Tag des Ehrenamts“ eingeladen – „als kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung für Ihr bürgerliches Engagement“, hieß es in der Einladung. Den Nachmittag in Duisburg ließ sich auch Agnes Hüls natürlich nicht entgehen, die dabei auch gleich die Ehrung entgegen nehmen durfte. **•ne**



Agnes Hüls aus Drensteinfurt ist die älteste ehrenamtliche Malteser-Mitarbeiterin im Kreis Warendorf. Foto: pr

steinbildhauerei
rüther

Strontianilstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Zeit für einen Wechsel!

Winterkompletträder für alle Modelle in weißer Voraussicht.



Einlagerung Ihrer Sommerräder inkl. Reifen-Check **15,- €**

Kostenloser Lichttest

Autohaus Volkmar



Kleiststraße 4
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666
www.autohaus-volkmar.de

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Bauern-Stuten
Milder, rustikaler Weizenstuten mit Schmalz gebacken
750 g **2,20 €**

Obstplunder
Zarter Butterplunder mit buntem Obstcocktail auf Vanille
St. **1,50 €**
Unser Angebot: 2 St. **2,75 €**

Kürbiswecken
Lockeres, süßes Hefengebäck mit Butter und Quark gebacken, Kürbisfleisch und Kürbiskernen
St. **0,85 €**
Unser Angebot: 2 St. **1,50 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr
Allerheiligen auch geöffnet

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

buschkötter
Medizin • Technik • Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95



Alles für die Herbst- u. Grabbepflanzung

... jetzt größte Auswahl

Grabgestecke, Grabkränze
Grabkreuze, Grabbuketts usw.

in vielen Farben und Formen, handwerklich verarbeitet, geschmackvoll garniert, frisch aus eigener Herstellung

| | |
|---|---|
| Hornveilchen und Stiefmütterchen besonders schöne Farben und Sorten, einzeln getopft 12 Stück nur 3,99 | Heide „Garden Girls“ verschiedene Farben im 11-cm Topf nur 0,99 |
| Gaultheria Scheinbeere immergrün, mit leuchtend roten Beeren den ganzen Winter über 12-cm-Topf nur 1,99 | Silberblatt dekorative Begleitpflanze für Beet, Kübel und Friedhof, kräftige Pflanzen nur 0,49 |

Blumenqualität aus Leidenschaft

Gärtnerei Schulze-Eckel

Kaufen Sie da, wo's wächst!

Professionsweg 4 • 59227 Ahlen • Telefon (0 23 83) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr • So. 10-15 Uhr

vom **17.-20.10.2012**

15% Rabatt

auf jede Damen-, Herren- und Kinder-Outdoor-Jacke

Moonlight-Shopping

Fr. 19.10.2012

Wir sind bis **23 Uhr** für Sie da!

Wir verwöhnen Sie an diesem Abend mit Glühwein und Gebäck.

bennemann
MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstraße 13 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 98 47 00

Merkblatt

Mittwoch

- Drensteinfurt**
19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- Rinkerode**
12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: ADFC, letzte Feierabendradtour, ab K+K-Markt
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche

Freitag

Drensteinfurt

- ab 17 Uhr: Neueröffnung Wellness Oase, Raiffeisenstraße
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Spielmannszug, Treff, Restaurant La Piccola
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
- bis 23 Uhr: „Moonlight Shopping“, Innenstadt

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestüchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Vortrag zu Energie und Photovoltaik, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 19 Uhr: kfd, Liköre selbst stellen, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 15.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Fahrradtour, ab Pumpe

Albersloh

- 19.30 Uhr: AKC, Training im Hallenbad Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
- 14 Uhr: kfd, Radtour für alle Frauen, ab Dorfplatz

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Erntedank-Gottesdienst und Kaffeetrinken, Lambertuskirche und Pfarrheim

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagsnachts) sowie am Wochenende zentrale Nummer: ☎ 116117 (kostenlos) oder (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent pro Handy); **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ 0800/0022833 (vom Festnetz kostenlos) oder 22833 (vom Handy 69 Cent/Min.), www.akwl.de
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 984082 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (023 82) 9650.
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 18.30 Uhr, ☎ (025 08) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt: Jobcenter:** ☎ (025 08) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** erster Di./Monat von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** dritter Di./Monat von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
- **Seniorenbüro Drensteinfurt:** Di. von 9 bis 10.30 Uhr im Kulturbahnhof, ☎ (02508) 993795.
- **Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung); **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** erster und dritter Mo./Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr; Deutsche Rentenversicherung: Mo. (22. Okt.) von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro im Forum Schleiten, Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Seniorenberatung Sendenhorst:** Mo. bis Mi. und Fr. von 10 bis 11.30 Uhr, Do. von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Beratungsstelle, Weststraße 6 in Sendenhorst, ☎ (02526) 3003131 (täglich von 8 bis 16 Uhr), E-Mail: info@seniorenberatung-sendenhorst.de.
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWVE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- **Taxibus:** ☎ (01803) 504031.

Alle Angaben ohne Gewähr!



Engagement zeigen die Bürger in Rinkerode. Für die Fertigstellung des Bürgeradweges entlang der Landstraße 850 Richtung Albersloh spendete der Kegelerverein „Die Erbkönige“ anlässlich seines 50-jährigen Bestehens 500 Euro. Kassierer Paul Bullermann (vorne r.) überreichte den Betrag am Freitagnachmittag an Ortsvorsteher Bernhard Stückmann. Währenddessen sind die Vorarbeiten abgeschlossen, der Unterbau wurde bereits unter Bürgerbeteiligung fertiggestellt. Neben der Stadt Drensteinfurt, dem Kreis Warendorf und dem Landesbetrieb Straßen NRW tragen die Rinkeroder die Kosten zum größten Teil selbst (DZ berichtete). Foto: dz

Leckeres aus Kürbis

Elf Walstedder Kolpingbrüder haben am Samstagabend ihre Ehefrauen bekocht

Walstedde • Köstliche Gerüche zogen am Samstagabend durchs Pfarrheim. Elf Männer der Kolpingsfamilie Walstedde waren dort am Werk, um für ihre Frauen ein außergewöhnliches Menü zu zaubern. Der Kürbis stand – passend zur Jahreszeit – im Mittelpunkt des Kochkurses, den Kolpingbruder Heinz Gottmann leitete.

Als Vorspeise gab es gebakenen Kürbis an Vinaigrette und Kürbiscremesuppe. „Bei der Hauptspeise haben wir aber keinen Kürbis dazu genommen, da es sonst zu kürbislastig gewesen wäre,“ gab der Kochkurs-Leiter Gottmann mit einem Schmunzeln zu. Daher hatte er ein südfranzösisches Schweinefilet mit Fenchel, glasierten Möhren und Couscous ausgewählt. Den Couscous hatte Gottmann extra ausgesucht, damit „die Westfalen auch mal etwas anderes kennen lernen als Kartoffeln“.

Mango statt Kaki

Die Nachspeise rundete das Menü mit einem Joghurttraum zu einem Kaki-Kürbis-Mus ab. Da die Kaki-Frucht nirgendwo im Handel aufzutreiben war, entschied sich Gottmann kurzerhand, mehr von der verfügbaren Mango hinzu zu geben. So gab es mit einer Mango-Kürbis-Mus eine ganz neue Kreation. „Damit sich auch niemand ins Geheich kommt“, so der Chefkoch, wurden außerhalb der eigentlichen Küche des



Fleißig waren am Samstag die Kolpingbrüder im Walstedder Pfarrheim.

Foto: wie

Walstedder Pfarrheims auch noch zwei weitere Arbeitsflächen im großen Saal aufgebaut.

Für jede Arbeitsphase bildeten die Männer Zweier-Teams. Nach einer kurzen Einführung in die kulinarische Welt begannen die Köche, Kürbisse in hauchdünne Scheiben zu schneiden, Gemüse zu hacken oder das Fleisch in der Pfanne anzubraten. Gottmann hingegen eilte von Raum zu Raum, um den elf Männern Tipps zu geben. An der einen Stelle sorgte er dafür, dass der Geschmack besser durchkommt, an der anderen galt es zu bestimmen, wie dünn

die Scheiben des Kürbisses wirklich sein müssen.

So lernten die Koch-Lehrlinge, dass man die Kerne der Pfefferschote entfernen sollte, damit das Essen nicht zu scharf wird oder dass es Kürbissorten gibt, die nicht unbedingt geschält werden müssen. Sie erfuhren auch, wie man eine Vanilleschote auskratzt oder was Couscous, ein aus Hartweizengrieß bestehendes Grundnahrungsmittel der nordafrikanischen Küche, überhaupt ist.

Keine Arbeitsunfälle

„Geklappt hat alles super“, stellten die Männer nach der

Zubereitung stolz fest. Es gab keine Unfälle oder sonstige Missgeschicke, selbst wenn es manchmal viel Arbeit war. Spaß habe es allen gemacht.

Den Höhepunkt des Abends stellte die mit Spannung erwartete Ankunft der Ehefrauen der fleißigen Köche dar. Würden ihre liebevoll zubereiteten Gerichte auch gut schmecken? Als die Gattinnen den gedeckten Tisch sahen, konnte man ihnen das Staunen im Gesicht sofort ansehen. Geschmeckt habe es allen sehr gut, und Männer sowie Frauen freuten sich schon auf den nächsten Kochkurs, der im November stattfinden wird. **•wie**

Reise-Infos und ein Mord

Drensteinfurt • Als moderner katholischer Frauenverband schaut die kfd St. Regina auf eine 115-jährige Tradition zurück. Ein Anlass, dankbar zurückzuschauen und gleichzeitig mit den Mitgliedern froh in die Zukunft zu gehen. Alle Mitglieder lädt der Vorstand zum „Elisabethkaffee“ ins Restaurant La Piccola ein. Die Veranstaltungen finden statt am Dienstag, 13. November, um 19.30 Uhr und am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr. Die Karten sind ab dem 26. Oktober – für alle Mitglieder zum einmaligen Vorzugspreis von 5 Euro inklusive Kaffee und Kuchen oder einem abendlichen Imbiss – bei den Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst erhältlich. „Es erwartet Sie außer Reise-Infos und -zielen für 2013 zudem spannende Unterhaltung“, heißt es in der Einladung. Die kfd-Laienspielschar präsentiert das Kriminalstück „Mord auf der Titanic“: Auf der Jungfernfahrt anno 1912 wird ein Lord tot aufgefunden. Wurde dieser vielleicht ermordet? Sherlock Holmes (alias Marlies Grewe) ermittelt. Seinem geschulten Auge entgeht nichts. „Vielleicht entdecken Sie dabei Ihre detektivischen Fähigkeiten und tragen zur Aufklärung bei“, heißt es abschließend.

Polizeibericht

- Ein Plastikbehälter auf einer Elektroherdplatte führte am Samstagabend zu einem Küchenbrand an der Danziger Straße in **Drensteinfurt**. Zwei Bewohner wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Der Brand konnte durch die Feuerwehr Drensteinfurt schnell gelöscht werden. Es entstand nur geringer Sachschaden.

- In der Nacht zu Samstag waren in **Albersloh** Einbrecher aktiv. Die bislang unbekanntenen Täter hebelten die Seitentür einer Gaststätte an der Sendenhorster Straße auf. Im Gebäude fanden sie in einer Kasseneinlage etwas Münzgeld. Anschließend versuchten sie, einen Geldwechsler aufzustemmen. Als ihnen das nicht gelang, flüchteten sie.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Gratulation

- **Josefa Hoppe** vollendet am 17. Okt. das 80. Lebensjahr.
- **Bernhardine Rüther** vollendet am 19. Okt. das 80. Lebensjahr.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Rund um Hiltrup**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Almut Gondermann
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Einen traumhaften Tag erlebte die kfd St. Regina am Donnerstag bei einer Wandertour rund um den Hullerner See. Bei sonnigem Herbstwetter genossen 52 Frauen die wunderschöne Aussicht auf den See und die Erholung in der Ruhe des Waldes. Nach dem Mittagessen fuhr die Gruppe nach Lüdinghausen, wo vor dem Kaffeetrinken auf Burg Vischering noch ein Stadtrundgang angeboten wurde. Gegen 18 Uhr kehrten die Frauen mit schönen Eindrücken nach Drensteinfurt zurück. Foto: pr

Zuletzt gelesen ...

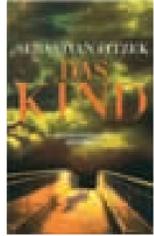
„Eine Fantasie, die staunen lässt“

Jana Philipp empfiehlt Fitzeks „Das Kind“

„Der zehnjährige, krebserkrankte Simon Sachs glaubt, in einem früheren Leben Serienmörder gewesen zu sein. Tatsächlich kann er sich an Morde erinnern und sogar die verstecktesten Leichen auffinden, die lange vor seiner Geburt gestorben sind. Simon will sich der Polizei stellen und sucht Hilfe beim erfolgreichen Anwalt Robert Stern. Der lehnt zunächst ab, doch als er einen mysteriösen Brief bekommt, der darauf hinweist, dass sein vermutlich verstorbener Sohn noch leben könnte und er dem Jungen helfen sollte, nimmt er sich S i m o n s Fall an. Die Suchenach H i n w e i s e n führt ihn dabei tief in die Abgründe Berlins... Es ist s c h o n s p e k t a k u l ä r, welchen Themen sich Sebastian Fitzek in seinem dritten Roman widmet. Ganz klar: Mit „Das Kind“ spricht er Tabus an, zeigt Dinge auf, die uns eigentlich den Magen umdrehen, und spielt mit Abscheu, Ekel und unseren Instinkten. Und genau hier liegen die Stärken seines Psychothrillers. Die Bereiche, in die Robert Stern mit seinem Kollegen Fitzek-Büchern und mit einer derartigen Fantasie beschrieben, die staunen lässt. Um es mal so auszudrücken: Ab heute sehe ich die Supermarkt-Annoncen in einem anderen Licht.“

Der Roman wurde übrigens gerade verfilmt und kommt bald in die Kinos! •jph

Das Buch „Das Kind“ von Sebastian Fitzek (Verlag: Knauer, ISBN-13: 978-3426637937) befindet sich zum Lesen im öffentlichen Bücherschrank Drensteinfurt.



Kolping feiert Gottesdienst

Drensteinfurt • Die drei Kolpingfamilien aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde feiern am Donnerstag, 25. Oktober, gemeinsam um 19 Uhr in der St. Regina-Kirche den diesjährigen Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes. Dieser erinnert an die Seligsprechung Adolf Kolpings am 27. Oktober 1991. Alle Mitglieder der Gemeinde St. Regina sind eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst kommen alle Kolpingmitglieder in der Alten Küsterei zusammen.

Wahlen im Kindergarten

Ameke • Die Eltern- und Mitgliederversammlung des Amecker Georg-Kindergartens fand am vergangenen Mittwoch im Landhaus Thiemann statt. In der Elternversammlung wurden Henrike Heringloh und Heidi Meister in den Elternrat gewählt. Anschließend fand die Mitgliederversammlung statt. Nach dem Jahresbericht der Erzieher sowie des Vorstandes wurde neu gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Christian Bolmberg, Alexandra Rohling ist ab sofort Schriftführerin.

Das Lagerfeuer prasselt, die Kinder sitzen aufmerksam um die Feuerschale und halten ihre Stockbrote in die Glut. Die Erwachsenen stehen derweil in der herbstlich kühlen Luft und unterhalten sich miteinander, essen gegrillte Würstchen und Folienkartoffeln... Um den Herbst zu begrüßen, fand am Sonntagabend zum achten Mal das Amecker Kartoffelfeuer auf dem Feld hinter der alten Ulme statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verein Ameke Aktiv um seinen Vorsitzenden Werner Holm. „Wenn das Wetter so gut passt, kann man schon zufrieden sein“, so Holm. Bis zur Abenddämmerung genossen die rund 70 Kinder und Erwachsene die gemeinsamen Stunden am Kartoffelfeuer. Text/Foto: S. Wiesrecker

Abholservice für alte Elektrogeräte

Kooperation von Stadt und Kreis

Drensteinfurt • Wer seine alten Elektrogeräte (Fernseher, Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen usw.) nicht selbst zum Recyclinghof bringen kann oder möchte, der kann ab sofort den kostenlosen Abholservice der Stadt in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG) nutzen.

ungeregelten und unzulässigen „Schrottsammlung“ vorgebeugt werden“, teilt die Stadt Drensteinfurt in einer Presseerklärung mit. Derzeit holten überwiegend diese „Schrottsammler“ Elektrogeräte ab, eine ordnungsgemäße Verwertung sei dabei nicht unbedingt gewährleistet.

Weg vorgeschrieben

Laut Elektroggesetz ist der öffentlich-rechtliche Entsorgungsweg vorgeschrieben. Der führt im Kreis Warendorf ausschließlich über die von der Stadt und der AWG eingerichteten Entsorgungsweg. Einzige Ausnahme: Der Hersteller eines Elektrogeräts hat die Rücknahme selbst organisiert und nimmt die Geräte über den Handel wieder zurück. In den allermeisten Fällen heißt es aber: Ab zum nächsten Recycling- oder Wertstoffhof. Dort können dann zum Beispiel alte Rasierapparate, Toaster, Kaffeemaschinen, Bohrmaschinen oder Waschmaschinen abgegeben werden. Oder es wird eben der neue Abholservice für Großgeräte und Metalle genutzt. Übrigens: Bei der Abholung angemeldeter Großgeräte werden bereitgestellte Elektrokleingeräte auch mitgenommen.

Auskunft erteilt die Stadt Drensteinfurt, Hans-Ulrich Herding, Tel. (02508) 995114. www.awg-waf.de

Wie Sperrmüll

Die Geräte oder Metallteile sollten dann am Straßenrand bereitgestellt werden – genau wie beim Sperrmüll. Als zusätzlichen Service gibt es gegen eine Kostenerstattung von 20 Euro die Abholung der Geräte direkt aus dem Haus. Wer also nicht in der Lage ist, die Waschmaschine selbst aus dem Keller zu tragen, der kann diesen zusätzlichen Service nach vorheriger Anmeldung nutzen. „Nur durch eine Erweiterung der kommunalen Dienstleistung kann einer

Radtour nach Rinkerode

Rinkerode • Der Heimatverein Rinkerode lädt am Sonntag, 21. Oktober, alle Interessierten zur monatlichen Radtour ein. Start ist bereits um 11 Uhr am Backhaus. Die Räder werden verladen und nach Billerbeck gebracht, die Radler fahren mit Fahrgemeinschaften. Nach der Besichtigung des Billerbecker Doms starten die Radler Richtung Rinkerode (50 km). Unterwegs wird zur Stärkung eingekehrt. Anmeldung bei Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424.

Auch 2013 wird gefeiert

Ausblick bei der Mitgliederversammlung des Walstedder Bürgerschützenvereins

Walstedde • Auf zahlreiche Aktivitäten konnte der Stellvertretende Vorsitzende der Bürgerschützen, Hubert Rosendahl, am Freitagabend in der Gaststätte Kessebohm zurückblicken. Zur Mitgliederversammlung waren neben dem amtierenden Schützenkönig Rainer Hoffstedde, Ortsvorsteher Bernd Borgmann und Vertretern der hiesigen Vereine auch etwa 80 Mitglieder erschienen.



Schützenkönig Rainer Hoffstedde (r.) bekam den Königspokal von Hubert Rosendahl überreicht.

Nachbarschaftliche Kontakte pflegte der Verein bei der Radtour zum Mersch-Amecker Schützenfest, der Planwagenfahrt zum Drensteinfurter Bürgerschützenfest und dem Avantgardeschützenfest auf Hof Allendorf in Kurrick. Von der Vogeltaufe bis zum Frühlingschoppen am Montag sei es auch in diesem Jahr ein gelungenes eigenes Schützenfest gewesen, resümierte Rosendahl. Lediglich das nicht

was es ausmacht“ –, aber auch bei allen, die den Bürgerschützenverein unterstützen: „Denn ohne ehrenamtliche und uneigennützig Hilfe gäbe es im Dorf keine lebenswerte Gemeinschaft.“

Königspokal

Nach dem Kassenbericht erfolgte die Überreichung des Königspokals an Schützenkönig Rainer Hoffstedde, der mit seiner Königin Maria Greive für ein Jahr die Regenschaft übernommen hat.

Das Kappenfest im kommenden Jahr wird am 2. Februar im Festzelt auf der Schützenwiese gemeinsam mit Fortuna Walstedde gefeiert. Das Motto wird noch rechtzeitig festgelegt. Das nächste Schützenfest wird vom 28. Juni bis 1. Juli 2013 stattfinden, das Programm solle wie immer von „hiesigen Stars und Sternchen“ gestaltet werden. •wie

Versammlung der Volksbank

Rinkerode • Alle rund 1450 Mitglieder der Volksbank Rinkerode sind am Mittwoch, 24. Oktober, um 19 Uhr zur Wahlversammlung ins Pfarrzentrum eingeladen. Für die neue, insgesamt 149-köpfige Vertreterversammlung der Vereinigten Volksbank stellt Rinkerode sechs Mitglieder. Durch das Programm führen Aufsichtsratsmitglied Adolf Staljan, Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse, Niederlassungsleiterin Theres Moddick und Wahlausschussmitglied Christian Schulze Othmerding. Die Kabarettisten Jochen Rüter und Harald Funke sorgen für Stimmung. Da ein gemeinsames Abendessen vorgesehen ist, bittet Niederlassungsleiterin Theres Moddick um Voranmeldung bis Freitag, 19. Oktober.



45 Personen verbrachten die erste Herbstferienwoche in Stapelfeld.

Das gelebte Kirchenjahr

Familienfreizeit der Gemeinde St. Regina in Stapelfeld

Drensteinfurt • In der ersten Herbstferienwoche hat die Kirchengemeinde St. Regina eine Familienfreizeit in Stapelfeld bei Cloppenburg veranstaltet. Teilgenommen haben 45 Mitglieder der Pfarrgemeinde aus Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde und Ameke. Die Freizeit stand unter dem Motto „Das Kirchenjahr bewusst gelebt“. Nach dem Kennenlernen wurden die unterschiedlichen Festkreise des Kirchenjahres wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten thematisiert. Beim Morgen- und Abendlob stand neben den geistlichen Impulsen das Singen und Musizieren in der Gemeinschaft im Fokus.

An einem warmen und sonnenreichen Tag pilgerte die „große Familie“ wahlweise zu Fuß oder per Rad zum Wallfahrtsort Bethen. Auch den Kindern und Jugendlichen wurde nie langweilig. Sieben engagierte Teamer hatten passend zum Kirchenjahr zahlreiche Aktivitäten wie etwas das Bauen eines Lebkuchenhauses, ein Ostereier-Suchspiel und das Probieren weihnachtlicher Cocktails vorbereitet. Die Abende waren mit einer Quizshow, einer sportlichen Olympiade und einer Kinovorführung vielfältig gefüllt. Als Ausflugsmöglichkeit wurde eine Fahrt nach Schilling an die Nordseeküste an-

geboten. Dort wurde der beeindruckende Neubau der Marienkirche besichtigt. Neben der inhaltlichen Arbeit kamen auch die Freizeitaktivitäten nie zu kurz. Es wurde geschwommen, gewandert, ein Tierpark besucht und ein Heckenlabyrinth bei Nacht im Fackelschein erkundet. Den Abschluss der Woche bildete der „Bunte Abend“, bei dem jeder Teilnehmer Gelegenheit hatte, seine Talente zu zeigen. Die Stapelfeldfahrer danken ganz besonders Diakon Achim Prasse und seinem Team für die Vorbereitung und gelungene Durchführung der Familienfreizeit.

Vortrag zum „Frausein“

Drensteinfurt • Die Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz lädt am Donnerstag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr zu dem Vortrag „Frau sein – was bedeutet das?“ in den Kulturbahnhof ein. Hat sich im Leben moderner Frauen etwas geändert? Wie sehen sie ihr heutiges Dasein? Was gehört zum „Frausein“ dazu? Referentin ist Christina Döpper-Mehlhorn. Der Eintritt kostet 3 Euro. Anmeldung unter Tel. (02508) 995153.

Referat über Photovoltaik

Drensteinfurt • Diplom-Ing. Norbert Thewes wird auf Einladung der Kolpingsfamilie am Donnerstag, 18. Oktober, ab 19 Uhr im neuen Pfarrsaal der Kirchengemeinde St. Regina über die Genossenschaft Wersse-Energie-Netzwerk sowie über Photovoltaikanlagen referieren. Die Veranstaltung ist kostenlos. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahnertreff '99 in Drensteinfurt veranstaltet seine nächste Sitzung am Donnerstag, 18. Oktober, in der Gaststätte Averding. Um 17 Uhr werden die Mitglieder am Ladestrand zu Gesprächen und Diskussionen zu der Busfahrt vor vier Wochen und der kommenden Generalversammlung am 7. November erwartet.

Förderfreunde laden ein

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der Förderfreunde der KvG-Grundschule findet am Montag, 29. Oktober, um 20 Uhr in der Schule statt. Es stehen Berichte, Wahlen und ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten auf der Tagesordnung.

Mitglieder-Wahlversammlung mit Kabarett



Alle Mitglieder der Volksbank Rinkerode sind herzlich eingeladen zur Mitglieder-Wahlversammlung am Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr, im Pfarrzentrum Rinkerode.

Um vorherige Anmeldung bitten wir bis Freitag, 19.10., in der Volksbank.



In Rinkerode dabei: Funke & Rüter

Volleyball für Mädchen fällt aus

Rinkerode • Der Sportverein Rinkerode teilt mit, dass alle Trainingseinheiten der Volleyball-Mädchen am 26. und 28. Oktober ausfallen. „Bei-

de Trainer sind an diesem Wochenende anderweitig gebunden“, so Marion Fabian, Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung.

Torschützenliste Fußball

| | |
|--|---|
| <p>SV Drensteinfurt I 3 Tore: Oliver Logermann 2 Tore: Rodrigo De Sousa, Sven Wiebusch 1 Tor: Daniel Möllers, Matthias Gerigk, Robert Wojdat, Yannick Gieseler, Dennis Wagner</p> | <p>1 Tor: Simon Marhold</p> <p>Fortuna Walstedde Frauen 5 Tore: Rhiana Rüsing 4 Tore: Lea Blume 3 Tore: Sabrina Martin, Amanda Kock 2 Tore: Karin Post 1 Tor: Barbara Kissing, Janine Gottschling</p> |
| <p>SV Drensteinfurt II 2 Tore: Marcus Hunsteger, Bernd Drepper, Dennis Wagner 1 Tor: Tobias Volkmar, Tim Wiebusch, Dominik Kunz, Björn Philipper, Sven Philipper; 1 Eigentor des Gegners</p> | <p>SV Rinkerode 6 Tore: Stefan Wiewer 5 Tore: Dominik Grünhagel 3 Tore: Raphael Stückmann; 3 Eigentore des Gegners 2 Tore: Niklas Henze, Sascha Kleine-Wilke, Jan Hoenhorst 1 Tor: Alexander Hiller, Tim Pulkowski</p> |
| <p>SG Sendenhorst I 6 Tore: Philipp Haske 3 Tore: Patric Dülberg 2 Tore: Stefan Nordhoff, Christoph Pyka 1 Tor: Mirko Weikert, Jan Wolke</p> | <p>DJK GW Albersloh 7 Tore: Bartosz Nahajowski 5 Tore: Julian Spangenberg 3 Tore: Janis Kröger, Tomasz Nahajowski 2 Tore: Christopher Thale, Patrick Horstmann, Christian Adolph, Bernd Grenzer 1 Tor: Thilo Pöttner, Niklas Block, Simon Spangenberg, Armando Alla, Marcel Kirchoff, Niklas Hövelmann</p> |
| <p>SG Sendenhorst II 6 Tore: Sascha Werner 2 Tore: Alexander Keweloh, Lukas Stellmach, Timo Schmetkamp 1 Tor: Christopher Thorwesten, Stefan Putze, Schekeb Rahim, Kevin Pecnik</p> | |
| <p>Fortuna Walstedde Männer 6 Tore: Björn Celik 5 Tore: Kevin Wender 3 Tore: Ayhan Yetik, Nicolas Rosendahl, Alexander Vojnovski 2 Tore: Christian Averhage</p> | |



Über Stock und Stein

Traditioneller Herbstausritt des RV Albersloh / Baumert siegt beim Fuchsschwanzgreifen



Master Dr. Jochen Bührig mit den neuen Fuchsmajorinnen des RV Albersloh: (von links) Emma Schröder, Maren Schweins und Hannah Baumert. Foto: Genz

Albersloh • 34 Reiterinnen und Reiter begrüßte RVA-Vorsitzender Heinrich Finke vor der Reithalle in der Hohen Ward zum traditionellen Herbstausritt. Auch Ehrenvorsitzender Walter Schulze Dernebockholt hatte es sich nicht nehmen lassen, dem Start der Teilnehmer zuzusehen.

Nach einem aufmunternden Satteltrunk teilte Master Dr. Jochen Bührig die Reiter in drei Gruppen ein und gab Hinweise zum unfallfreien Verhalten beim Ausritt. Erstmals nahm auch eine Fahrradgruppe am Ausritt teil. Wie auf Bestellung brachen ein paar Sonnenstrahlen durch die Wolken und verhiebeln einen regenfreien Ritt.

Die Route führte durch die Hohe Ward bis zur Hexenkühle. Nach kurzem Aufenthalt ritten die Teilnehmer über Feldwege bis zum Hof Haseloh in der Bauerschaft West I. Zur Begrüßung erschallte Hörnerklang von den Albersloher Jagdhornbläsern. Reiter und Zuschauer stärkten sich mit einer deftigen Suppe, und auch die Pferde bekamen eine Pause.

Am Nachmittag verkündeten klappernde Pferdehufe im Dorf, dass die Reiter auf dem Rückweg zur Reithalle waren. Dort wartete zunächst ein besonderer Spaß auf die

Gäste – die Ponyreiterspiele. Danach war das Fuchsschwanzgreifen an der Reihe. In mehreren Vorrunden wurden die Finalteilnehmer ermittelt, die unter der strengen Aufsicht des Masters um den Fuchsschwanz kämpften.

Emma Schröder eroberte die Trophäe bei den Ponyreitern und löste damit Vorjah-

ressiegerin Daniela Haselon ab. Bei den Gastreitern siegte Maren Schweins vom RV Rinkerode. Auch Eva Höcker musste ihren Titel abgeben. Nach spannendem Kampf wurde Hannah Baumert neue Fuchsmajorin.

Begleitet vom lebhaften Beifall der Zuschauer, einem Signal der Bläser und kräf-

tigem „Horrido“ gratulierte Heinrich Finke den neuen Fuchsmajorinnen. Alle Reiter bekamen den obligatorischen „Bruch“ zum Anstecken. Die offizielle Ehrung der Titelträgerinnen mit Überreichung der Pokale erfolgte am Abend während einer gemütlichen Feier im Aufenthaltsraum der Reithalle. • **gez**

SCP schlägt Schalke 2:0

Sendenhorst • Die U17-Fußballer des Zweitligisten SC Paderborn, die ein Trainingslager auf den Plätzen der SG Sendenhorst absolvierten, haben das Pflichtfreundschaftsspiel gegen die U16 des FC Schalke 04 mit 2:0 gewonnen. Rund 150 Zuschauer sahen die Partie auf dem Rasenplatz am Westtor. Der Kontakt zwischen dem SCP und der SG war über Carsten Streffing zustande gekommen. Der gebürtige Sendenhorster ist Co-Trainer der Paderborner U17, die in der B-Junioren-Westfalenliga spielt. • **mak**

Pokalspiel am 24. November

Sendenhorst • Das ursprünglich für diesen Mittwoch geplante Kreispokal-Viertelfinalspiel zwischen den Bezirksliga-Fußballern der SG Sendenhorst und Oberligist 1. FC Gievenbeck findet erst am Samstag, 24. November statt. Einen Tag später, am Totensonntag, hat die Mannschaft von Trainer Matthias Greifenberg in der Liga gespielt. • **mak**

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

Die **Alten Herren I** spielen am Samstag, 20. Oktober, bei den Sportfreunden Bockum. Abfahrt ist um 15.45 Uhr auf dem Parkplatz am Restaurant Amigos, Anstoß um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Dörholtstraße 12 in Bockum-Hövel.

Fußball

Bezirksliga 7

| | |
|----------------------------|------------|
| 1. BSV Menden | 9 34:11 23 |
| 2. SVF Herringen | 9 22: 8 22 |
| 3. SV Westfalia Rhynern II | 9 17:11 18 |
| 4. DJK Westfalia Soest | 8 21:15 15 |
| 5. TuS Lohausenholz | 8 20:14 14 |
| 6. Türkischer SC Hamm | 8 18:14 14 |
| 7. SV Neubeckum | 9 19:18 13 |
| 8. Warendorfer SU | 8 14:15 13 |
| 9. SV Hilbeck | 8 15:10 11 |
| 10. Westfalen Liesborn | 8 19:17 11 |
| 11. SV Drensteinfurt | 8 12:15 10 |
| 12. TuS Wiescherhöfen | 9 15:19 10 |
| 13. SF Ostinghausen | 9 19:26 10 |
| 14. SV Langschede | 8 19:25 9 |
| 15. TuS Wickede/Ruhr | 9 9:17 9 |
| 16. Ahlener SG | 9 8:31 2 |
| 17. TuS SG Ostinghausen | 8 9:24 1 |

10. Spieltag (Sonntag, 21. Oktober): BSV Menden – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

| | |
|---|-------------|
| 1. VfL Sassenberg | 10 28:13 20 |
| 2. SC Hoetmar | 9 26:12 20 |
| 3. SV Rinkerode | 9 25:15 20 |
| 4. SG Sendenhorst | 8 15: 9 16 |
| 5. BSV Ostbevern | 8 15:12 15 |
| 6. SG Telgte II | 8 15:10 13 |
| 7. SV GW Westkirchen | 9 15:17 12 |
| 8. SC Münster 08 II | 8 16:14 11 |
| 9. TuS Freckenhorst | 9 20:20 11 |
| 10. SC Füchtorf II | 8 18:17 10 |
| 11. TSV Ostentfelde | 10 12:28 9 |
| 12. VfL Wolbeck II | 8 11:16 8 |
| 13. SV Ems Westbevern | 8 10:14 6 |
| 14. SV BW Beelen | 8 10:22 5 |
| 15. TuS Hiltrup II | 8 11:28 3 |
| 16. Telekom-Post SV Münster zurückgezogen | |

10. Spieltag (Sonntag, 21. Oktober): SG Sendenhorst – SC Münster 08 II, 15 Uhr
SV Rinkerode – BSV Ostbevern, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

| | |
|-------------------------|------------|
| 1. DJK Vorwärts Ahlen | 9 38: 7 25 |
| 2. SuS Enniger | 9 28:10 22 |
| 3. Westfalia Vorhelm | 9 22: 7 19 |
| 4. Fortuna Walstedde | 9 23:12 19 |
| 5. SC Lippetal | 9 23:15 17 |
| 6. Baris Spor Oelde | 9 30:23 15 |
| 7. SpVg Oelde | 9 19:13 15 |
| 8. SpVg Beckum II | 9 27:26 13 |
| 9. Ahlener SG II | 9 24:24 13 |
| 10. SC Roland Beckum II | 9 17:15 10 |
| 11. TuS Wadersloh | 9 14:15 9 |
| 12. SV Diestedde | 9 15:23 7 |
| 13. SV Benteler | 9 14:33 7 |
| 14. SpVg Oelde II | 9 12:32 7 |
| 15. SuS Ennigerloh | 9 8:34 6 |
| 16. BW Sünninghausen | 9 11:36 3 |

10. Spieltag (Sonntag, 21. Oktober): Fortuna Walstedde – Roland Beckum II, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

| | |
|-------------------------|------------|
| 1. SC DJK Everswinkel | 9 45:12 24 |
| 2. DJK GW Albersloh | 9 32: 9 24 |
| 3. FC Greifen | 8 18: 9 19 |
| 4. Warendorfer SU II | 8 25:15 15 |
| 5. SC Füchtorf II | 9 19:22 14 |
| 6. SV Drensteinfurt II | 8 12:14 13 |
| 7. SG Sendenhorst II | 9 16:20 13 |
| 8. DJK RW Alverskirchen | 9 16:26 13 |
| 9. DJK GW Ametsbüren II | 8 11:12 11 |
| 10. SC Müssingen | 8 15:16 9 |
| 11. VfL Sassenberg II | 8 14:16 9 |
| 12. TuS Freckenhorst II | 8 16:20 6 |
| 13. TuS Hiltrup III | 9 12:22 6 |
| 14. TSV Handorf II | 8 10:27 4 |
| 15. Germania Mauritz II | 8 10:31 3 |

10. Spieltag (Sonntag, 21. Oktober): SC Füchtorf II – SV Drensteinfurt II, 12.30 Uhr
SG Sendenhorst II – Germ. Mauritz II, 13 Uhr
DJK GW Albersloh spielt frei

Frauen Kreisliga BE/50

| | |
|--------------------------|------------|
| 1. TuS Bremen | 7 18: 8 17 |
| 2. BV Bad Sassendorf | 7 19: 7 15 |
| 3. Rot Weiss Ahlen | 7 24: 7 14 |
| 4. SV Welver | 7 11:10 12 |
| 5. Fortuna Walstedde | 7 19:17 11 |
| 6. SG Ennigerloh/Hoetmar | 7 13:13 11 |
| 7. BW Sünninghausen | 7 22:11 10 |
| 8. Germania Stromberg | 7 15:13 9 |
| 9. SuS Enniger | 7 12:14 9 |
| 10. Rot-Weiß Vellern | 7 15:26 9 |
| 11. SuS Güne | 7 13:18 8 |
| 12. MFC Soest | 7 10:18 6 |
| 13. SF Ostinghausen | 7 7:18 4 |
| 14. SpVg Oelde II | 7 4:22 2 |

8. Spieltag (Sonntag, 21. Oktober): Rot Weiss Ahlen – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

SVR wird kurz vor Halloween unheimlich

SVD zeigt richtige Reaktion / Fortunas Siegesserie beendet / GWA bekleckert sich nicht mit Ruhm

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SV Neubeckum: 3:1. Nach den schwachen Leistungen der vergangenen Wochen und der harschen Kritik von Trainer Ivo Kolobaric haben die Fußballer des SVD die richtige Reaktion gezeigt. Mit einer couragierten Leistung setzten sich die Drensteinfurter im Duell zweier Aufsteiger verdient durch und feierten nach zuletzt drei Niederlagen den ersten Heimsieg der Saison.

„Gott sei Dank!“, sagte ein erleichterter Kolobaric nach dem wichtigen Erfolg, den Sven Niklas Wiebusch (18.), Yannick Gieseler (43.) und Dennis Wagner mit einem perfekt getretenen Freistoß (77.) herauschossen. Neubeckum hatte zwischenzeitlich auf 2:1 verkürzt (47.). „Jeder hat für den anderen gekämpft“, freute sich der SVD-Coach, der sein Team im 4:3:3-System spielen ließ, und fügte hinzu: „Wir haben richtig schnelle Angriffe gestartet.“ Einzige Wermutstropfen: Bastian Schrutek und Lars Hülsmann verletzten sich und mussten ausgewechselt werden. Vor allem Hülsmann, der über starke Knieschmerzen klagte, könnte länger ausfallen.

Richtig ärgerlich war der Anschlussstreffer kurz nach dem Wiederanpfiff. Schiedsrichter Kataded Pringklang (Hamm), der einen schlechten Tag erwischte, übersah ein Foul an Schrutek, Neubeckum nutzte die Konterchance zum 2:1 (47.) – und Schrutek musste verletzt vom Platz. Doch die Gastgeber zeigten weiterhin eine ganz andere Körpersprache als in den Vorwochen, standen hinten kompakt und suchten die Entscheidung. Die Chancenverwertung war diesmal der einzige Kritikpunkt von Kolobaric. • **mak**

SVD: Stratmann, Niemann, Schrutek, Möllers, S. Wiebusch, Wagner, Kowalik, Wojdat, Hülsmann, Gieseler, Gerigk (eingewechselt: De Sousa, Etemi, S. Philipper)

„Übergewichtige“ SG

Kreisliga A2: SV Ems Westbevern – SG Sendenhorst: 1:1. Nach dem ersten Unentschieden in dieser Saison war SG-Coach Matthias Greifenberg zwar „nicht hyperglücklich“, aber „wir können mit dem Punkt leben. Die Leistung war okay, das 1:1 geht in Ordnung.“ Die Sendenhorster hatten ein „Übergewicht an Spielanteilen“, die Westbeverner hätten sich „im Rahmen ihrer Möglich-

keiten richtig gut verkauft“, konstatierte Greifenberg. Dass der Rückstand auf das Spitzentrio auf vier Punkte anwuchs, beunruhigte den Trainer nicht. Er ist lieber Jäger statt Gejagter. Außerdem hat die SG ja noch eine Partie in der Hinterhand.

Die heimstarken Westbeverner, die im fünften Spiel vor eigenem Publikum ungeschlagen blieben, waren kurz nach dem Seitenwechsel in Führung gegangen (50.). Philipp Haske glich mit seinem sechsten Saisontor aus (61.). Patric Dülberg, der vor der Pause mit einem Kopfball nur die Latte getroffen hatte, vergab kurz vor dem Ende „eine Riesenchance“, ärgerte sich Greifenberg. Nicht einverstanden war er mit dem Offensivspiel des einen oder anderen. „Einige haben sich im Spielaufbau zu viel zugemutet.“ • **mak**

SG: Klemm, Langohr, Wolke, Sebastian Stellmach, Mey, Pyka, Dülberg, Kuchta, P. Haske, Nordhoff, Beckmann (eingewechselt: Erdmann, A. Erhardt)

Kreisliga A2: SC Münster 08 II – SV Rinkerode: 1:3. Die Fußballer des SVR machen es wie Bundesligist Borussia Dortmund in seinen Meisterjahren. „Wir schauen von Spiel zu Spiel und gucken, was am Ende dabei rauskommt“, sagte Rinkerodes Trainer Sven Kleine-Wilke nach dem Auswärtserfolg bei Nullachts zweiter Mannschaft. Langsam, kurz vor Halloween, wird es unheimlich. Dem Aufsteiger gelang bereits der fünfte Sieg in Serie. Hoch ging es für den Dritten in der Tabelle aber nicht.

Die Partie in Münster entschied der SVR zu Beginn der zweiten Halbzeit, nachdem er zur Pause verdient zurückgelegen hatte. „Wir haben zehn Minuten gut gespielt“, analysierte Kleine-Wilke, der diesmal ein „sehr glückliches Händchen“ hatte. Jan Hoenhorst mit einem Doppelpack (49., 54.) und Sascha Kleine-Wilke (51.), beide erst zur zweiten Halbzeit eingewechselt, drehten das Spiel. Der Bruder des Coaches zog aus 30 Metern einfach mal ab, der 18 Jahre alte A-Junior Hoenhorst „ist abgezockt vorm Tor“, lobte Sven Kleine-Wilke den Youngster. Nach einer Gelb-Roten Karte für einen Münsteraner war



Auch Robert Wojdat (rechts), Mittelfeldmotor des SV Drensteinfurt, überzeugte beim 3:1-Erfolg im Heimspiel gegen Aufsteiger SV Neubeckum. Foto: Kleineidam

alles klar. „Wir haben danach nicht mehr konzentriert gespielt, die Zweikämpfe nicht mehr angenommen.“ • **mak**

SVR: Bruns, Ruß, Thiemeyer, Watermann, Hiller, Dogan, Grünhagel, Wiewer, Pulkowski, Henze, Stückmann (eingewechselt: Sascha Kleine-Wilke, Hoenhorst, Pöhler)

Kreisliga A Beckum: SpVg Oelde – Fortuna Walstedde: 2:2. „Ich weiß nicht, ob ich mich freuen oder ärgern soll“, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski nach dem ersten Unentschieden der Saison – und begründete das so: „Wir hätten gewinnen können, unterm Strich müssten wir mit dem Punkt aber zufrieden sein.“ Trotz guter Chancen und zweimaliger Führung verpassten Fortu-

na Fußballer in Oelde den sechsten Sieg in Serie.

Zunächst hatten die Walstedder richtig Pech. Erst traf Nicolas Rosendahl den Pfosten, dann Björn Celik den Innenpfosten. In der sechsten Minute machte es Rosendahl besser und sorgte für die Führung – sein drittes Saisontor. Kurz darauf scheiterte Rosendahl per Kopf an der Latte. Auf den Ausgleich (2:1) hatte Björn Celik die richtige Antwort. Der Angreifer erzielte postwendend das 1:2 (22.). „Ich hatte gedacht, dass wir souveräner spielen“, sagte Vojnovski. Er sah in der 42. Minute den erneuten Ausgleich. Oeldes Torschütze „konnte sich aussuchen, wo er hinschießt“. In Hälfte zwei

war es ein komplett anderes Spiel. Die SpVg hatte mehrere „richtig gute Chancen“ (Vojnovski), vergab diese aber allesamt. • **mak**

Fortuna: Möller, Westhues, Winkenstem, Matuschik, Marhold, Averhage, Vinnenberg, Simon, Celik, Yetik, Rosendahl (eingewechselt: Bolmger, Vojnovski)

Kreisliga B3: SC Müssingen – DJK GW Albersloh: 2:3. Die Grün-Weißen bekleckerten sich nicht gerade mit Ruhm, doch was zählte, waren die drei Punkte. Es sei nicht so eng gewesen wie es das Ergebnis aussagt, so GWA-Coach Michael Wester nach dem vierten Sieg am Stück. „Wir haben das Spiel bestimmt und hätten nach der ersten Halbzeit 3:0 führen müssen.“ Wester forderte: „Wir müssen schneller und konsequenter zum Torerfolg kommen.“

Bernd Grenzer (27.) hatte die Albersloher in Führung gebracht. Nach dem 1:1 (43.) – das war auch der Pausenstand – traf Janis Kröger zum 1:2 (53.). Zwei Minuten nach dem erneuten Ausgleich (70.) stellte Julian Spangenberg vor Elfmeterpunkt den Endstand her (72.). Ein weiteres Tor der Gäste erkannte der Unparteiische nicht an. „Der Schiedsrichter hat viel kaputt gemacht“, sagte Trainer Wester. Aber sein Team habe nach der Fehlentscheidung eine „Reaktion gezeigt“.

Weil Everswinkel nach einem 0:2-Rückstand 6:2 bei Germania Mauritz II gewann und den achten Sieg in Serie feierte, bleiben die Albersloher Tabellenzweiter. • **mak**

GWA: Kröger, Hecker, S. Spangenberg, Strohbücker, Hövelmann, Adolph, Kröger, J. Spangenberg, Horstmann, Grenzer, T. Nahajowski (eingewechselt: Pöttner, B. Nahajowski, Alla)

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna Walstedde – SV Welver: 2:2. Zwei Mal führten Fortunas Fußballerinnen im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn. Dennoch konnte Trainer Volker Rüsing mit der Punkteteilung leben. Schließlich standen ihm nur zehn Spielerinnen zur Verfügung, sodass die Walstedderinnen 90 Minuten in Unterzahl agierten. Durch das Remis bauten beide Mannschaften ihre Serie aus: Die Fortuna ist nun seit fünf, Welver seit sechs Partien ungeschlagen.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit hatte Amanda Kock die Gastgeberinnen in Führung gebracht (57.). Nach dem schnellen Ausgleich (60.) erzielte Janine Gottschling per Strafstoß das 2:1 (77.) – ihr erstes Saisontor. Doch zum Sieg reichte es nicht. Welver setzte mit dem 2:2 den Schlusspunkt (82.). • **mak**

Fortuna: Lügger, Sommer, Kosela, Weile, Funke, Stotter, Kock, Gottschling, Rüsing, Brenner

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – SG Sendenhorst II: 0:2. Die zweite Mannschaft des SVD war erfolgreich in die Saison gestartet, die SG-Reserve schlecht. Mittlerweile sieht die Situation anders aus. Während die Sendenhorster das Derby verdient gewinnen und aus den jüngsten drei Partien sieben Punkte holten, mussten sich die Drensteinfurter zum dritten Mal nacheinander geschlagen geben. In der Tabelle sind beide Teams punktgleich.

Rahim Matchwinner

Fortunas Damen-Coach Volker Rüsing Foto: Kleineidam

Matchwinner bei den Gästen war Schekeb Rahim, der ebenso zur SG-Startelf gehörte wie Matthias Druzd und Michel Brinkschulte aus der ersten Mannschaft. Rahim brachte die Sendenhorster mit einem direkt verwandelten Freistoß in Führung (51.) und bereitete den zweiten Treffer, den der eingewechselte Sascha Werner erzielte (74.), vor. Vom ersatzgeschwächten SVD, der vor der Pause die besseren Chancen hatte, kam nach der Pause gar nichts mehr. • **mak**

SVD II: Friskovec, Voges, Kleineidam, Ostendorf, Westhues, Dieninghoff, B. Philipper, T. Wiebusch, S. Philipper, Kunz, Bünnigmann (eingewechselt: Mathiak, Bonnekoh)

SG II: V. Erhardt, Brinkschulte, Keweloh, Putze, Budt, Druzd, Thorwesten, T. Schmetkamp, Rahim, Pöttken, C. Jugel (eingewechselt: Werner, J. Kotzur, Brandherm)

Zu zehnt Punkt geholt

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna Walstedde – SV Welver: 2:2. Zwei Mal führten Fortunas Fußballerinnen im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn. Dennoch konnte Trainer Volker Rüsing mit der Punkteteilung leben. Schließlich standen ihm nur zehn Spielerinnen zur Verfügung, sodass die Walstedderinnen 90 Minuten in Unterzahl agierten. Durch das Remis bauten beide Mannschaften ihre Serie aus: Die Fortuna ist nun seit fünf, Welver seit sechs Partien ungeschlagen.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit hatte Amanda Kock die Gastgeberinnen in Führung gebracht (57.). Nach dem schnellen Ausgleich (60.) erzielte Janine Gottschling per Strafstoß das 2:1 (77.) – ihr erstes Saisontor. Doch zum Sieg reichte es nicht. Welver setzte mit dem 2:2 den Schlusspunkt (82.). • **mak**

Fortuna: Lügger, Sommer, Kosela, Weile, Funke, Stotter, Kock, Gottschling, Rüsing, Brenner

Fortunas Damen-Coach Volker Rüsing Foto: Kleineidam

Sport

„Totaler Wahnsinn“

Saisonhöhepunkt für Voltgiererinnen des RVS

Sendenhorst • Mit der Teilnahme am bundesweiten Achter-Team-Cup in Hohenhameln ging eine laut Trainerin Daniela Schubert „grandiose Saison“ für die erste Sendenhorster Voltgiermannschaft zu Ende.

Durch die Platzierung unter den ersten drei Mannschaften beim Westfalenpokal hatte das Team von Daniela Schubert und Katharina Stein das Ticket für Hohenhameln nahe Hannover gelöst. Nachdem das Mannschaftspferd „Roxanne“ die Verfassungsprüfung passiert hatte, stand dem Pflichtdurchgang nichts mehr im Weg. Hochkonzentriert turnte das Team die Pflicht. „Eine sehr gleichmäßig und schwungvoll galoppierende „Roxanne“ steuerte ihren Anteil zum erfreulichen Zwischenergebnis bei“, so Schubert. Platz 16 unter 28 Mannschaften der LK 2 und 3 stand zunächst zu Buche.

Da die Sendenhorsterinnen durch Verletzung und Urlaub in einer anderen Konstellation antraten, war die Nervosität vor dem Kürdurchgang spürbar. „Wir mussten zwei wichtige Positionen innerhalb weniger Wochen umstellen, unter anderem mit einer kleinen Nachwuchsvoltgiererinnen aus dem Schrittbereich. Das ist schon gewagt. Aber die Mädels haben ihre Routine ausgespielt und die beste Kür der Saison geturnt“, sagte Schubert. Platz 13 und der „sensationelle Einzug ins Finale“ der besten 15 Mannschaften war der Lohn.

Das Finale, bestehend aus einer verkürzten Pflicht und einem weiteren Kürdurchgang, startete schon wenige Stunden später. Ohne Er-

wartungsdruck nahmen die Mädchen des RV Sendenhorst das völlig ungewohnte Pflichtprogramm in Angriff, verbesserten ihre Leistung nochmals und sich im Klassement auf Rang elf.

Bei der Siegerehrung der Qualifikationsprüfungen in einer Feierstunde auf dem Gelände der Voltgierfachschule konnten sich die Sendenhorsterinnen über den fünften Platz ihrer Abteilung und die Ehrung für das zweitbeste Pferd der Abteilung freuen. Lange gefeiert wurde aber nicht, denn am nächsten Morgen hieß es: früh aufstehen.

Bei der finalen Kürprüfung konnten Pferd und Voltgiererinnen allerdings nicht an die souveränen Leistungen der Vortage anknüpfen. Es gab Unsauberheiten in der Ausführung und eine ungewohnt ungleichmäßig laufende „Roxanne“. In der Endabrechnung rutschte das Team auf Rang 15 ab. „Wenn ich an die Kürleistungen der anderen Finalmannschaften denke, hätten wir es selbst mit einer 120-Prozent-Kür sehr schwer gehabt mitzuhalten. Das Niveau war schon sehr hoch“, sagte Trainerin Daniela Schubert und betonte: „Wir sind einfach nur wahnsinnig stolz, wie wir uns präsentiert haben. Wir gehören zu den 15 besten Achter-Teams in ganz Deutschland, das ist der totale Wahnsinn!“

Zum erfolgreichen Team gehörten: Laura Franetzi, Rebekka Wilpert, Katharina Breuker, Friederike Buntenkötter, Julia Kuhlmann, Lara Sybrandi, Marie Berckhan, Annika Breuker, Lara Lütke-Verspohl, Elena Schlegel, Kim Brechtenkamp

www.volti-sendenhorst.de



Die Trainerinnen Daniela Schubert (v.l.) und Katharina Stein sind stolz auf ihre Voltgier-Mädchen. Foto: pr

Miteinander fördern, Selbstvertrauen stärken

Freie Plätze beim Kinderturnen des SVR

Rinkerode • Beim Kinderturnen des Rinkeroder Sportvereins gibt es wieder freie Kapazitäten für junge Nachwuchssportler und Nachwuchssportlerinnen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. „Auch Jungs sind herzlich willkommen“, teilt Marion Fabian, Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung, mit.

Je nach Gruppenstärke, Situation und dem Alter entsprechend, gestaltet sich eine Turnstunde. Sie beginnt immer mit einer Aufwärmphase

und endet mit einem ruhigeren Spiel. Jede Turnstunde gestaltet sich anders, das Programm ist also abwechslungsreich. Die Stunden beinhalten zum Beispiel Geräteturnen, Zirkeltraining, Tanzen, freies Turnen, Spiele, Partnerübungen und Turnen mit verschiedenen Materialien wie Bällen, Reifen und Seilen.



Den Verantwortlichen zufolge werden beim SVR-Kinderturnen „wichtige Entwicklungsstufen gestärkt, gefördert und trainiert“ – beispielsweise das Miteinander, die Ausdauer, die Beweglichkeit, die Körperwahrnehmung und das Selbstbewusstsein.

Nach den Herbstferien geht es montags weiter. Von 14.30 bis 15.30 Uhr treffen sich die Sechs- bis Achtjährigen, von 15.30 bis 16.30 Uhr die Acht- bis Zwölfjährigen. Wer Lust hat, kann reinschnuppern. Für weitere Infos steht die Leiterin der Turngruppen, Maaïke Schimannek-Richter, Telefon (02538) 915877, zur Verfügung. • dz/mak



Große Sprünge in ihrer Entwicklung können die Mädchen und Jungen beim Kinderturnen machen. Foto: pr

BLICKPUNKT BRAND



Insgesamt 150 Hilfskräfte waren am Wochenende beim Großbrand in Sendenhorst im Einsatz.

Foto: dz

150 Kräfte kamen zur Hilfe

Großbrand zerstört Lagerhallen der Sendenhorster Raiffeisen-Genossenschaft / Millionenschaden

Sendenhorst • Für 150 Feuerwehrleute aus dem Kreis Warendorf war am Samstag um 1 Uhr die Nacht vorbei: Die Hallen der Raiffeisen-Genossenschaft an der Telgter Straße in Sendenhorst brannten bis auf die Grundmauern nieder. Menschen kamen nicht zu Schaden, ein Feuerwehrmann wurde bei den Löscharbeiten verletzt.

Nach Angaben der Genossenschaft lagerten in Hallen und angrenzenden Silos Dünger, Getreide und Pflanzenöl im Wert von einer Million Euro. In der Halle waren zwei Lastwagen untergestellt, einer von ihnen war mit Rapsöl beladen. Die Fahrzeuge brannten komplett aus. Durch den Funkenflug griff das Feuer auch auf die benachbarte Kleingartenanlage „Zur Rose“ über, vier Lauben waren betroffen.

Neben den drei Sendenhorster Löschzügen waren ein Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr Ahlen sowie Kräfte aus den Nachbarorten Drensteinfurt, Everswinkel, Enniger, Vorhelm, Westkirchen, Neubeckum und Hoetmar vor Ort. Auch ein

Polizeihubschrauber war im Einsatz, um die Größe und Zugrichtung der Rauchwolke einzuschätzen. Die Anwohner wurden über Lautsprecherdurchsagen aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Stillstand

Für Norbert Hunkemöller, Geschäftsführer der Raiffeisen Warendorf, ist der Brand ein herber Schlag. Durch die Schadenslage in Sendenhorst waren am Samstagvormittag auch weitere Niederlassun-

gen der Genossenschaft in Mitleidenschaft gezogen worden. Da die Steuerung der Produktion von Mischfutter über Rechner in Sendenhorst erfolgt, kam es in der Niederlassung Enniger zeitweise zum Produktionsstillstand.

Die Kreispolizei schätzt den entstandenen Schaden vorläufig auf zwei Millionen Euro. Da war es für Geschäftsführer Hunkemöller nur ein schwacher Trost, dass die Versicherung erst vor kurzem das Gebäude im Rahmen von jährlichen Begehungen abgenommen hatte.



Zwei Fahrzeuge, die in den Lagerhallen abgestellt waren, brannten ebenfalls komplett aus. Foto: dz

Einsatzleiter Heinz Linneemann, Leiter der Sendenhorster Feuerwehr, zog abschließend ein positives Fazit: „Die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte hat aus meiner Sicht sehr gut funktioniert.“ Mit Blick auf die Ferienzeit sei eine derartige Schar von Helfern für ihn nicht selbstverständlich gewesen, lobte Linnemann die personelle Beteiligung am Einsatz.

Ententeich

In der Frage der Wasserversorgung sei es manchmal etwas eng geworden, „wegen der großen Menge, die wir abgenommen haben“, sagte der Wehrführer. Neben dem städtischen Netz wurde auch der in direkter Nachbarschaft gelegene Ententeich „Nordenbleiche“ angezapft. Das Löschwasser wurde später von einem Entsorgungsunternehmen mit Spezialfahrzeugen abgesaugt und zur Kläranlage gebracht. Dort wird über die weitere Verwendung entschieden.

Die Polizei hat nun die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Die Telgter Straße ist weiterhin voll gesperrt. • dz

Aufräumarbeiten haben begonnen

Sendenhorst • Nach dem Großbrand geht es jetzt darum, die Folgen für die Umwelt zu bewerten und die Brandrückstände zu beseitigen, so der Kreis Warendorf.

Bereits in der Brandnacht hatten die Feuerwehr und das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Luft-

messungen durchgeführt und dabei keine Gefährdung der Bevölkerung festgestellt.

Nach Angabe der Unteren Wasserbehörde konnte auch der Großteil des verunreinigten Löschwassers aufgefangen und an der Sendenhorster Kläranlage in Rückhaltebecken gelagert werden.

Bis zu einer Entfernung von rund 100 Metern in nordöstlicher Richtung vom Brandherd wurden abgewehrte Brandreste und Bruchstücke von astbesthaltigen Wellfaserzementplatten gefunden. Nach Aussage des Landesamtes geht von diesen Bruchstücken keine akute Gefahr aus;

dennoch müssen sie fachgerecht entsorgt werden.

Obst und Gemüse aus den benachbarten Kleingärten sollten von möglichen Verunreinigungen durch den Brand gereinigt werden. Falls dies nicht möglich ist, rät das LANUV aus hygienischen Gründen von einem Verzehr ab.

Stefan Haverkamp erringt Königswürde

Schützenfest der KLJB Albersloh / Vogel fiel beim 278. Schuss

Albersloh • Spät im Jahr, aber dennoch mit vollem Einsatz feierte die Landjugend am vergangenen Wochenende ihr Schützenfest. Ort des Geschehens war der Hof Hanning in der Bauerschaft Rummeler.

Los ging es am Freitag mit dem Vogelschießen. Der amtierende König Bernd Fronholt und seine Königin Almut Rauhe wurden abgeholt

und zum Schützenplatz gebracht. Dort war der Andrang groß, und es dauerte eine Weile, bis der Vogel Federn ließ. Als Kuriosität ist anzumerken, dass der abgeschossene Schnabel gleichermaßen Daniel Schmidt und Oliver Hanning zugeordnet wurde.

Mit dem 278. Schuss erkämpfte sich Stefan Haverkamp die Königswürde und wurde von den Schützen mit großem Jubel geehrt. Zur Königin an seiner Seite erkor er sich Anika Bakenecker. Das Ereignis wurde bis in den frühen Morgen hinein gebührend gefeiert. Bemerkenswert ist, dass Anika Bakenecker vor zwei Wochen bereits Schützenkönigin geworden ist, als die Albersloher von der KLJB Everswinkel zum dortigen Schützenfest eingeladen waren.

Am Samstagabend fand die Königsproklamation statt, mit allen Ehren durchgeführt

von André Nieße. Inzwischen hatten die Majestäten ihren Hofstaat ausgewählt (siehe Infokasten). Jens Bruland steht dem neuen König als Adjutant zur Seite.

Leider war der Abend total

verregnet. Umso mehr genüßten sich die Schützen drinnen in einer schön geschmückten Halle beim abschließenden Königsball. Die erforderliche heiße Musik kam von „Music Mate“. •gez



Stefan Haverkamp und Anika Bakenecker sind das neue Königspaar der Albersloher Landjugend. Foto: Genz

Ermittlungen verzögern sich

Sendenhorst • Die Ermittlungen zur Brandursache verzögern sich. Teile des Komplexes seien einsturzgefährdet und müssten zunächst gesichert werden, so die Kreispolizei. Ein Brand-sachverständiger und ein polizeilicher Brandermittler haben die Brandstelle bereits aufgesucht. Mit Wärmebildkameras wurde festgestellt, dass Teile einer nun zerstörten Trocknungsanlage noch bis zu 170 Grad Celsius warm waren. In der Anlage sollten 500 Tonnen Mais getrocknet werden. Jetzt wird der Mais zunächst abgefahren.

Sendenhorst

Benefizkonzert in Telgte

Sendenhorst/Telgte • Mit einem Benefizkonzert zu Gunsten des Bundesverbandes Kinderrheuma mit Sitz in Sendenhorst sollen am Samstag, 3. November, zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Einerseits wollen die Organisatoren eine tolle Musikschau bieten, andererseits soll Geld für die Projekte des Verbandes in die Kassen fließen. Das Konzert findet im Bürgerhaus Telgte statt und beginnt um 20 Uhr. Moderator ist der Diplom-Psychologe Arnold Illhardt. An den Instrumenten sind das Duo „Musikpotpourri“ und die Münsteraner Bluesrockband „Dogs and Dope“. Karten für 15 Euro gibt es im Vorverkauf im Familienbüro im St. Josef-Stift oder für 17 Euro an der Abendkasse. Ermäßigungen für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte gibt es gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises. •jo

www.kinderrheuma.com

kfd Albersloh: Versammlung

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus lädt ihre Mitglieder zur Generalversammlung am Mittwoch, 7. November, um 19 Uhr ins Ludgerushaus ein. Als besonderen Gast kann die kfd an diesem Abend die Sängerin und Entertainerin Bea Nyga begrüßen. Die Musikpädagogin singt für Frauen und mit Frauen über das Leben. Aus organisatorischen Gründen bittet der Vorstand die Mitglieder, sich eine Wertmarke im Wert von 5 Euro als Zeichen der Teilnahme-Zusage zu erwerben. Die Marken sind bis zum 3. November im Lädchen oder bei der Volksbank Albersloh erhältlich.

Adventliche Stimmung

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt alle Interessierten am Samstag, 8. Dezember, ein, die adventliche Stimmung der Weihnachtsmärkte in Kevelaer und Xanten beim Duft von Lebkuchen und Glühwein zu genießen. Der Bus startet um 12 Uhr am Lambertiplatz, gegen 19.30 Uhr geht wieder zurück nach Sendenhorst. Die Anmeldung erfolgt mit Überweisung des Kostenbeitrags von 12 Euro (15 Euro für Nichtmitglieder) auf das Konto der kfd St. Martin. Auskunft erteilt Gisela Nordhoff, Tel. (02526) 2309.

Letzte Tour der Saison

Sendenhorst • Die ADFC-Ortsgruppe Sendenhorst lädt zu ihrer letzten Feierabendtour in diesem Jahr ein. Start ist am Donnerstag, 18. Oktober, um 18 Uhr am K+K-Parkplatz. Die Strecke wird 17 Kilometer betragen. Diese Tour ist kostenlos. Zum Abschluss der Saison kehrt die Gruppe bei Anne Bahnhof ein.

6. MOONLIGHT-SHOPPING IN DRENSTEINFURT



Häppchen, Schnäppchen und eine Feuershow

Tolle Aktionen und Angebote locken

MEN-TIE
Inh. Erika Struckamp

Zum Moonlightshopping 19.10.

„Warmes“ für Ihr leibliches Wohl –
frische Waffeln, warme Getränke...

und weiterhin **10%** auf **Karlie-Produkte**
(nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Wagenfeldstr. 5 · Drensteinfurt · Tel. 02508/9948228

EiShaus
Susanne Kurzhals
Zum
Moonlight-Shopping
Zwiebelkuchen
mit Weinschorle
Federweißer
Öffnungszeiten 11-20 Uhr
Montag Ruhetag
Mühlenstraße 6 - in Drensteinfurt

Mit viel Musik

Der Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt trifft sich am Freitag um 19 Uhr am Restaurant La Piccola. Von dort aus geht es in ziviler Kleidung zum „Moonlight Shopping“, wo die Spielleute zur musikalischen Unterstützung beitragen.

Drensteinfurt darf sich schon auf das nächste Event in der Innenstadt freuen. Seit dem Jahre 2007 gehört das jährlich stattfindende „Moonlight Shopping“ zu den beliebtesten Veranstaltungen der Stewwerter. Am nächsten Freitag, 19. Oktober, ist es wieder so weit.

Die Kaufmannschaft und der Gewerbeverein setzen die Bereiche Wagenfeldstraße und Marktplatz in ein besonderes Licht und laden bis 23 Uhr zum Einkaufen, Bummeln und Verweilen in die Innenstadt ein. Viele Fackeln, Kerzen und offene Feuer werden dann für eine spezielle Atmosphäre sorgen. Zusätzlich werden die Häuserfronten und einzelne Bäume im Bereich der Wagenfeldstraße und am Markt besonders beleuchtet.

Aber auch die Kaufmannschaft bindet sich mit vielen Angeboten und Aktionen in den Geschäften

und auf der Straße in die Veranstaltung ein. Fast überall überraschen die Kaufleute die Kunden mit Häppchen, Schnäppchen und Getränken. Zahlreiche Speise- und Getränkestände mit kalten und warmen Angeboten sowie Sitzflächen laden zu längeren Aufhalten und gemütlichen Gesprächen ein.

Fahrzeugschau

Außerdem dürfen sich die Besucher in diesem Jahr auf die Vorstellung des zweiten Bildbandes von Peter Sacher, „Drensteinfurt in den Wirtschaftswunderjahren – Bilder und Geschichten“, freuen (s. Artikel auf der nächsten Seite). Sacher stellt sein neues Werk ab 18 Uhr in der Bücherecke vor.

Auch der Löschzug Drensteinfurt der Freiwilligen Feuerwehr wird wieder mit einer Fahrzeugschau

sowie einem Lagerfeuer auf dem Marktplatz vertreten sein. Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt des Aktionskünstlers „Hardy, Hardy, Ho...“ aus Osnabrück, der die Besucher mit einer Feuershow und Akrobatik unterhalten wird.

Auch für die Kinder wird beim „Moonlight Shopping“ einiges geboten. Besonders im Bereich des Spielwarengeschäfts „Fiffikus“ werden die Kinder mit Tattoomalerei, Schminkaktionen und einer Kinderdisco unterhalten. An verschiedenen Stellen in der Innenstadt laden offene Feuerstellen zum Stockbrotbacken ein.

Die Besucher des „Moonlight Shoppings“ haben an diesem Tag auch die Möglichkeit, die vielen Schaufenster der Innenstadt zu bestaunen, die in diesem Jahr mit märchenhaften Dekorationen aufwarten (DZ berichtete). Bei einem Worträtsel kann man nebenbei

noch Einkaufsgutscheine gewinnen. Die Flyer liegen in allen teilnehmenden Geschäften aus.

Dieser Freitag ist gleichzeitig auch der Start der Aktion „Stewwert Taler“, die beim „Moonlight Shopping“ an einem Stand in der Innenstadt erstmals zum Kauf angeboten werden. Der „Stewwert Taler“ soll als Geschenk oder einfach als neues Drensteinfurter Zahlungsmittel eingeführt werden.

42 Geschäfte

Ab Samstag, 20. Oktober, kann diese Karte in Scheckkartengröße in 42 teilnehmenden Geschäften erworben oder eingelöst werden. Ein besonderer Aufkleber kennzeichnet die Geschäfte, die an der Aktion teilnehmen. Der Gewerbeverein hofft, gerade durch diese Gutscheingeschenke mehr Kaufkraft in Drensteinfurt zu binden.

CAFÉ · BARI · HOTEL · RESTAURANT
amigos
IM ALTEIN BRÄUEREIHAUS
Inh.: Frank Kronshage, Mühlenstraße 14, 48317 Drensteinfurt Tel.: 02508/9354
Moonlight Shopping
Wir freuen uns, Sie auf unserer beheizten
Terrasse bei Fackelschein, Heißgetränken und
verschiedenen Speisen begrüßen zu dürfen
Aktuell: XXL Schnitzelkarte

STADT-**A**POTHEKE
Zum
Moonlightshopping
laden wir Sie ein,
mit uns Ihren persönlichen
Raumduft
herzustellen.
Über einen Bambusstab, der in einem Reagenzglas steckt,
entfaltet sich der Duft Ihrer Wahl im gesamten Raum.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Stadt-Apotheke
Apotheker Lothar Schäfer e.K.
48317 Drensteinfurt · Honekamp 3
Tel. 0 25 08 / 12 50 · Fax 0 25 08 / 18 87

Münsterländer Hof
Mühlenstraße 7, 48317 Drensteinfurt, Tel.: 02508/8705
Freitag 19. Oktober 2012
Kerzenschein Party
Zum Moonlight Shopping wird es mal wieder
gemütlich. Glas Weißwein oder Weinschorle 1,50€
Samstag 20. Oktober 2012
Fußball Bundesliga
Wir zeigen
das Derby
auf 2 Großbildleinwänden!

Moonlight-Shopping
in Drensteinfurt, 19.10.2012
Während des Moonlight-Shoppings
halten wir für Sie in unserem Imbissstand
an der Ecke Wagenfeld-/Martinstraße
ab 18.00 Uhr leckere Rostbratwurst
vom Holzkohlegrill bereit.
Außerdem bieten wir frisch
gebackenen Fleischkäse im Brötchen und
„Delphter Pfanne“ an.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61



Freitag
19. Oktober

6. MOONLIGHT-SHOPPING IN DRENSTEINFURT



Auch diese würdigen Herren beim Umtrunk im Kolpinghaus in den 1960er-Jahren präsentiert Peter Sacher (Bild re.) in seinem neuen Bildband „Drensteinfurt in den Wirtschaftswunderjahren“.
Foto: pr

Blick in die Vergangenheit

Peter Sacher veröffentlicht neues Buch mit alten Bildern aus Stewwert

„Drensteinfurt in den Wirtschaftswunderjahren – Bilder und Geschichten“ heißt das neue Buch von Peter Sacher. Es erscheint am kommenden Freitag, 19. Oktober.

„Wie der erste Bildband ‚Drensteinfurt – Erinnerungen in Bildern‘, soll dieses Buch ebenfalls alten und jungen Bürgern, ehemaligen und neuen Drensteinfurtern und allen Interessierten helfen, das Drensteinfurt der Wirtschaftswunderjahre in Erinnerung zu bringen oder kennen zu lernen“, so Autor Peter Sacher

in einer Pressemitteilung. Er möchte auch mit seinem zweiten Buch den Lesern mit den Bildern und Geschichten eine interessante und spannende Lektüre bieten. Das Buch enthält über 200, fast ausnahmslos noch nicht gezeigte Bilder aus Privatbesitz von Drensteinfurter Bürgern aus den 1940er- bis zum Ende der 1960-er Jahre.

Geschichtliches und nicht immer ernst gemeinte Geschichten aus der Erinnerung des Autors sowie ihm erzählte Erinnerungen und Dönekes

über bekannte Drensteinfurter ergänzen diesen neuen Bildband.

Ansichten

Sachers Blick in die Vergangenheit zeigt vergessene Ansichten aus Stewwert, zeigt die „heile Welt“ in Familie und Alltag und präsentiert das „Spielen ohne Grenzen“ in der Kindheit und Jugend. Weitere Themen sind „Arbeiten in Drensteinfurt“, „Bauern und Bauerschaften“, „Schützenfeste und andere Feiern“ sowie

„Sport in Drensteinfurt“.

Beim „Moonlight Shopping“ wird Peter Sacher am Freitag, 19. Oktober, ab 18 Uhr in der Bücherecke vorlesen. Zudem signiert der Autor vor Ort gekaufte Bücher. Alte Fotos aus Drensteinfurt, die Sacher auf einer Bilder-CD zusammengestellt hat, werden auf einer der Bücherecke gegenüberliegenden Hauswand gezeigt

Das neue Buch kostet 17,90 Euro. Zu erwerben ist es in folgenden Geschäften: Bücherecke, Teeladen, Foto-Kraak und Markt 1.

10% Rabatt auf alles

BOCCIA®
TITANIUM
NOMINATION
ABTEILER & SOHNE
SEIT 1898

UHREN
Tacke
SCHMUCK

s.Oliver
FOSSIL

48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 61 · Tel. (0 25 08) 3 13

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Viel Spaß beim Moonlight Shopping 2012.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Ralf Borgmann
Bahnhofstraße 4
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/538
borgmann@provinzial.de

Wagenfeld-Apotheke

Kerstin Kämmerer
Wagenfeldstr. 12/14 • 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/984811 • Fax: 984812

**Moonlightshopping
Freitag, 19. Oktober**

**Wir verlängern den Sommer
und Sie sollten es genießen!**

**Handmassage ~ Heißgetränke
Schwarzer Stewwerter**

FIFFIKUS

**MOONLIGHT-SHOPPING
BIS 23:00 UHR**

- GLÜHWEIN FÜR DIE ELTERN
- KINDERPUNSCH FÜR EUCH
- STOCKBROT AM OFFENEN LAGERFEUER
- KINDERDISCO
- BASTELN MIT KASTANIEN
- GRÜSELSCHMINKEN DURCH KOSMETIKSTUDIO APART DANIELA HEYDER

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/99983-0

REISECENTER DRENSTEINFURT GmbH
Wagenfeldstraße 8 · Telefon 98 42 06

TUI/Mein Schiff 2 im Januar 1 Woche Dubai & Orient Premium
Alles inklusive ab 1195,-,- p.P. buchbar bis 23.10. 9 Uhr!!!

Magic Life neuer Club auf Kos Marmari Palace Imperial
z.B. am 05.06.2013 1 WO 847,-,- p.P.

Robinson-Club 2013 jetzt mit 10% Frühbucher Vorteil

Kuren & Wellness 2013 1 Woche incl. VP + 10 Anwendungen ab 199,-,- p.P. u.v.m.

schauen sie herein – **Moonlightshopping bis 23.00 Uhr**

10% auf Alles!

Wanezo

Exklusive Mode
Bozena Wajda
Hammer Str. 4 · 0 163/371 28 20
www.wanezo.de

BABOR
BEAUTY SPA

Eröffnungsfeier nach Umzug am
19. Oktober 2012 ab 10:00 Uhr

Unsere exklusiven Eröffnungsangebote:*

- Kostenloses Make up & Hautanalyse sowie 10% Produktrabatt am 19. Oktober
- Anti-Aging Gesichtsbildung „Microdermabrasion“ € 60,00
inkl. Ultraschall & Maske GRATIS (ca. 60 Min.)
- „Beauty Flirt“ Kennenlern-Gesichtsbildung (ca. 30 Min.) € 29,00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BABOR BEAUTY SPA | Kosmetik-Institut Stefanie Lenz
Seit 10 Jahren Ihre Adresse für Schönheit & Wellness in Drensteinfurt
Wagenfeldstr. 31-35 | 48317 Drensteinfurt | Tel. 0 25 08-487 | www.babor-beautyspa-lenz.de
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.30 | Sa 9.00-13.00 und Termine nach Vereinbarung

(Gültig bei Buchung bis 30.11.2012)

Hausgeräte
Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel

Moonlight Shopping

Kommen Sie allein oder in der Gruppe!
Kommen Sie zu Huesmann,
da gibt's am Freitag eine Suppe!

**Vorführung: Moulinex
Koch-Mix-Automat Soup & Co.**

48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18



BLICK NACH MÜNSTER

Umweltforum sieht Klimaschutz akut bedroht

Neue Kritik am städtischen Sparpaket

MÜNSTER. Vor gut zwei Wochen hatte sich das Umweltforum erstmals vehement gegen die Kürzungspläne der Stadt im Naturschutz gewehrt. Jetzt legt der Dachverband von 16 münsterschen Umweltorganisationen nach: Auch der Klimaschutz sei durch das städtische Sparpaket akut bedroht, heißt es in einer Pressemitteilung des Forums.

„Wenn diese Vorschläge verwirklicht werden, verabschiedet sich Münster endgültig von einer effektiven Klimaschutzpolitik und sollte seinen Titel ‚Klimahauptstadt‘ zurückgeben“, sagt Vorstandsmitglied Karin Gindler-Hilge. Der Rat hatte 2008 unter anderem einstimmig beschlossen, den Ausstoß von CO₂ in Münster bis 2020 um 40 Prozent zu reduzieren.

Zwei statt 15 Millionen

Ein Gutachten empfahl dazu Maßnahmen, die innerhalb von zehn Jahren 15 Millionen Euro kosten würden. „Dieser Betrag wurde unter Sparzwang 2010 bereits auf weniger als die Hälfte reduziert“, erinnert Harald Nölle vom BUND. „Mit den jetzigen Sparvorschlägen bleiben weniger als zwei Millionen übrig, das sind keine 200 000 Euro im Jahr.“

Besonders gravierend ist für Wolfgang Wiemers von der Energiewendegruppe die vor-

geschlagene Streichung des Förderprogramms Altbauinsanierung. Das seit 15 Jahren bewährte Instrument schütze nicht nur das Klima, sondern fördere auch den Mittelstand: „Mit vergleichsweise geringem Einsatz werden Jahr für Jahr private Millioneninvestitionen induziert.“

„Schildbürgerstreich“

Zwei weitere Sparvorschläge, die die städtischen Liegenschaften betreffen, kritisiert Dr. Peter Deininger vom Verein Nüttec als „Schildbürgerstreich“. Sie bezögen sich auf Maßnahmen zum Strom- und Heizenergiesparen und brächten 275 000 Euro ein. Liefen die Programme weiter, führten sie auf Dauer aber zu Kosteneinsparungen, die fünf- bis achtmal höher liegen könnten. Besonders ärgerlich findet Nolten Kattentidt von der „Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21“ den städtischen Vorschlag, den Beirat für Klimaschutz aufzugeben. Das mit ehrenamtlichen Experten besetzte Gremium hatte der Rat erst voriges Jahr auf Drängen der Umweltverbände eingesetzt, um die städtische Klimapolitik unabhängig zu begleiten. Den Beirat jetzt zu streichen, sei ein verheerendes Signal: „Die geringe Einsparsumme steht in keinem Verhältnis zum Verlust an Bürgernähe“, so Kattentidt.

Lichterketten kommen wieder



Alle Jahre wieder werden Mitarbeiter der Stadtwerke zu Weihnachtsbaumbeleuchtern. Seit Montag sind zwei Teams mit Hubsteigern unterwegs, um 50 Stadtbäume mit insgesamt 10 000 Metern Lichterketten zu versorgen. Zwischen 100 bis 400 Meter Kette kommen an einen Baum, pro Meter gibt es eine gelb scheinende Sieben-Watt-Birne. Auf LEDs wird aus Kostengründen noch nicht umgestellt, nur die Tanne vor den Stadtwerken wird mit 200 energiesparenden, weißen Ein-Watt-Leuchten ausgestattet. Foto Etkom

Ökostrom-Zulage treibt Strompreis in die Höhe

Stadtwerke geben Kosten komplett weiter

MÜNSTER. Seit gestern Morgen steht fest, dass die Ökostrom-Umlage (EEG) um fast 50 Prozent steigen wird. Für die Stromkunden der Stadtwerke bedeutet das: Die Stromrechnung im kommenden Jahr wird deutlich höher ausfallen. Stadtwerke-Sprecherin Daniela van der Pütten betonte gestern erneut, dass die Stadtwerke die komplette Erhöhung (wie im September angekündigt) komplett an ihre Kunden weitergeben werden. „Wir können die Kostensteigerungen nicht auffangen“, sagte sie. Allein die Anhebung der EEG-Umlage macht knapp 1,6 Cent pro Kilowattstunde aus. Weitere Entscheidungen zur Umlagerhöhung (unter anderem Kraft-Wärme-Kopplung und Offshore) standen gestern noch aus. Daher nannten die Stadtwerke noch keine genauen Zahlen, wollen diese aber heute veröffentlichen.

Die Stadtwerke rechnen damit, dass alle Erhöhungen zusammen den Strompreis um

etwa 2,7 Cent in die Höhe treiben. Für einen Haushalt mit vier Personen mit durchschnittlichem Verbrauch wären das pro Jahr 110 Euro mehr. Ein Drei-Personen-Haushalt müsste mit knapp 95 Euro mehr pro Jahr rechnen.

Betroffen sind alle Stromtarife der Stadtwerke, auch die Festpreisprodukte. Staatliche Abgaben sind von der Preisgarantie ausgenommen. Die Strompreise der Stadtwerke sind – bis auf die Festpreisangebote – seit Januar 2011 stabil. Während auch andere Energieversorger wie die Stadtwerke Hamm gestern Strompreisanhebungen angekündigt, erklärte der Essener Stromkonzern RWE, sein Strompreis werde vorerst stabil bleiben.

Mit der EEG-Umlage (5,3 Cent pro Kilowattstunde ab 2013) legt der Staat die Kosten für die staatlich garantierte Einspeisevergütung für die Förderung von Ökostrom auf die Stromkunden um. rfe

Studenten ziehen in ehemalige Britenwohnungen



Studenten ziehen in ehemalige Britenwohnungen: 37 von insgesamt 61 Einfamilienhäuser am Köhl- und Torminweg in Gremmendorf sind jetzt von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) bis Ende März 2015 an das Studentenwerk Münster vermietet worden. Die bislang von britischen Soldatenfamilien genutzten Häuser sind laut Bima-Sprecher Felix Brümmer in einem guten Zustand, nur kleinere Reparaturen waren notwendig. Die zwischen 70 und 85 Quadratmeter großen Häuser mit Garten werden vom Studentenwerk grundsätzlich nur an Dreier-WGs vermietet und verfügen über eine Küchezeile und Teilmöblierung. Rund 100 Studentenzimmer (Warmmiete ca. 240 Euro) können damit noch im Herbst bezogen werden und den Wohnungsdruck der Erstis verringern. Auch die übrigen Britenhäuser in Gremmendorf und am Hohen Heckenweg in Coerde sollen noch in 2012 sukzessive dem Studentenwerk bereitgestellt werden. Im November verlassen die letzten Soldaten die York-Kaserne am Albersloher Weg. Foto Etkom

Protest gegen den Strich

Prostitution ufer aus: Anwohner fordern Sperrbezirk an der Siemensstraße

MÜNSTER. Gebrauchte Kondome auf dem Grünstreifen, Freier auf Parkplatzsuche, lautstarker Zoff zwischen Prostituierten und Zuhältern: Für die Anwohner der Siemensstraße ist das allabendliche Realitäts. Einige haben jetzt die Nase voll. Sie wollen, dass die Stadt den Straßenstrich aus dem Wohngebiet verbannt.

„In der Innenstadt besteht ein Sperrbezirk. Warum nicht auch hier?“, fragt ein Flugblatt, das am Wochenende in den Briefkästen der Siemensstraße lag. Einen Verfasser nennt es nicht. Wohl aber die Adressen und Telefonnummern städtischer Entscheider, darunter Oberbürgermeister Markus Lewe, Ordnungsdezernent Wolfgang Heuer und die Vorsitzenden der Ratsfraktionen.

An sie und andere, so die anonyme Initiative, sollten die Anwohner ihren Protest gegen die „unhaltbare Straßenprostitution“ richten. Bereits vor einigen Wochen hat-



An der kleinen Siemensstraße (r.) schwelt der Ärger. Foto Etkom

te ein ähnliches Flugblatt die Zustände angeprangert, die vor allem in der „kleinen Siemensstraße“ herrschen – dem parallel verlaufenden Zuweg zu dem kleinen Wohnviertel, das ans Sportgelände des ESV grenzt.

Der Straßenstrich habe sich merklich ausgedehnt, berichten Anwohner übereinstimmend. Seien die Prostituierten früher weiter nördlich bis zur Höhe des Media-Markts tätig gewesen, nähmen sie inzwischen fast die komplette Siemensstraße in Beschlag. Seit gut zwei Jahren sei auch

das Wohngebiet massiv betroffen: Zuhälter benutzen die kleine Siemensstraße als Parkfläche, Prostituierte und Freier wickeln dort ihre Verhandlungen ab.

„Das fängt um acht Uhr abends an und geht bis zwei Uhr morgens“, so ein Hausbesitzer. Ein anderer sagt, die Frauen des Viertels trauten sich im Dunklen nicht mehr vor die Tür, Nachbarn seien bedroht worden, einer bereits weggezogen. Auch auf den Parkplätzen der umliegenden Firmen, berichtet eine Anwohnerin, stünden abends

Autos mit osteuropäischen Kennzeichen, die blinkend Kunden anzögen.

Ein Schreiben, das OB Lewe zum Handeln auffordert, hat vor einigen Wochen das Ordnungsamt auf den Plan gerufen. „Wir sind seitdem verstärkt abends vor Ort gewesen“, erklärt dessen Vizechef Horst Werner Koch. Er räumt ein, dass sich die Szene ins Wohngebiet verlagert hat, sagt aber auch: „Bisher liegen uns keine Erkenntnisse über gravierende Verschlimmerungen vor.“ Ähnliches vermeldet die Polizei.

Bei den Politikern ist der Protest aus dem Viertel inzwischen angekommen. Joachim Schmidt, CDU-Bürgermeister des zuständigen Stadtbezirks Hiltrup, hat sich Anfang Oktober mit Anwohnern getroffen. „Ich wäre froh, wenn wir das Problem mit Gesprächen in den Griff kriegen könnten“, sagt er. Klappt das nicht, könnte der Strich zum Thema in den politischen Gremien werden. Jörg Gierse

Ein Richter ohne Rede-Chance

MÜNSTER. Mit einem denkwürdigen Auftritt hat eine 52-jährige Zeugin gestern vor dem Landgericht für Aufsehen gesorgt. Die Frau sollte im Entführungs-, Raub- und Einbruchprozess gegen zwei Münsteraner aussagen – hatte dazu aber offensichtlich nicht die geringste Lust.

Die Zeugin hätte durchaus Interessantes zu erzählen haben können. Immerhin ist sie sowohl die Ex-Freundin eines der Angeklagten als auch die frühere Partnerin des mutmaßlichen Entführungsopfers. Über ihre eigene Rolle in der Geschichte wollte sie jedoch partout nicht reden. Nicht eine einzige Frage konnte der bemerkenswert nachsichtige Richter Franz-Joseph Kliegel zu Ende formulieren. Spätestens nach drei Wörtern hatte ihn die 52-Jährige schon wieder unterbrochen, redete wild drauf los, ohne jedoch auch nur ansatzweise auf den Punkt zu kommen. Ihr Fazit: „Ich möchte dazu nichts sagen. Das ist privat.“

Mühselige Befragung

Nach der mehr als mühseligen Befragung steht nun wenigstens ziemlich sicher fest, dass das spätere Entführungsopfer wenige Stunden vor der Tat in der Wohnung der Frau zu Gast war. Er habe Stress mit den beiden Angeklagten, soll er ihr erzählt haben. Früher seien alle drei Männer zusammen auf Einbruchstour gegangen, jetzt aber würden die beiden anderen ihm vorwerfen, er habe sie beklaut. „Ich habe ihm gesagt, er solle sich mit den beiden treffen und die Sache austräumen“, sagte die Zeugin dann doch.

Laut Anklage trafen sich die drei kurz darauf wirklich. Angeblich zwangen die Angeklagten ihren Ex-Komplizen ins Auto, verschleppten ihn zu einem Friedhof nach Gievenbeck und zwangen ihn dort mit Waffengewalt, alles abzugeben – inklusive der eigenen Bekleidung.

Neben der Entführung wird den Männern auch eine Serie von Wohnungseinbrüchen zur Last gelegt. Das Verfahren wird sich noch bis in den November hinziehen. von

Sprengrung kostet 10 000 Euro

MÜNSTER. Weil es in Münster ausreichend ehrenamtliche Helfer auch für große Einsätze gibt, halten sich die Kosten der Stadt für die Bombensprengung am Sonntag im Kanal in Grenzen. Insgesamt hat der Einsatz von gut 200 Helfern laut Feuerwehrchef Benno Fritzen rund 10 000 Euro gekostet. 192 Angehörige von sechs Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr waren als Sicherungsposten eingeteilt und überwachten den Sperrbezirk. Sie wurden unterstützt von 28 Hauptamtlichen der Berufsfeuerwehr. Dazu kamen ebenfalls ehrenamtlich Aktive der Hilfsorganisationen, der DLRG und des THW.

Fritzen: „Vom Personalaufwand war es einer der größten Einsätze in den vergangenen Jahren. Nur mit Hauptamtlichen wäre die Aktion unbezahlbar gewesen, deshalb ist die Freiwillige Feuerwehr für Münster auch so wichtig.“ Die Einsatzplanung im Zusammenhang mit der Sprengung hat, so der Feuerwehr-Amtsleiter, „voll funktioniert“. Der Kampfmittelräumdienst hat 123 Verdachtspunkte in der Kanal-Stadtstrecke geortet. 71 davon sind abgearbeitet. Fast immer wird nur Metallschrott gefunden. Ein Bombenblindgänger wie in Höhe Agravis ist die seltene Ausnahme. hpe

Götz Alsmann in der Halle

MÜNSTER. Götz Alsmanns (Foto) Paris-Album begeistert die Fans schon lange, doch erst jetzt stellt der Entertainer die Chansons in seiner Heimatstadt vor. Am 8. November (Donnerstag) tritt er mit seiner Band um 20 Uhr in der Halle Münsterland auf. Tickets an allen bekannten Verkaufsstellen und unter Telefon (0 18 05) 56 05 50.



Götz Alsmann tritt in der Halle Münsterland auf. Foto pd

Blutprobe für Aurelas Rettung

Erschreckende Umstände im Kosovo

MÜNSTER. Willkommen war Ulf Hundeiker im Krankenhaus der albanischen Hauptstadt Tirana offenbar nicht. Dabei wollte der Münsteraner nur helfen, damit Aurela überlebt. Die Einjährige ist an Leukämie erkrankt, doch sie lebt mit ihrer Mutter im Kosovo. Der Familie fehlt das Geld für die nötige Behandlung – und ein Knochenmarkspender. Den will Hundeiker für die Nichte einer Freundin finden. Unterstützung bekommt er von der Stefan-Morsch-Stiftung, die für den Abgleich der Daten aber eine Blutprobe des Mädchens benötigt.

„Der sicherste Weg war es, die Blutprobe selbst mitzunehmen“, sagt der Münsteraner. Also flog er auf eigene Kosten zu Aurela nach Prishtina. Auch, um sich die Umstände vor Ort anzusehen – und die waren teilweise erschreckend. Für ihre Behandlung muss die Einjährige von Prishtina ins vier Stunden entfernte Kinderspital in Tirana gebracht werden.

Als der Münsteraner dort hin fährt, um noch offene Fra-



Die einjährige Aurela, die eine Knochenmarkspende fürs Überleben braucht, mit ihrer Familie. Foto pd

gen für die Knochenmarkspende zu klären, wird er am

Empfang der Klinik barsch abgewiesen, so berichtet er. „Ich dachte eigentlich, alles sei abgesprochen gewesen. Aber die zuständige Ärztin war gar nicht im Land, und die andere verwies schimpfend auf Unterlagen, die eben nicht alles enthielten, was ich brauche“, sagt er. Die Umstände im Krankenhaus seien chaotisch gewesen. Von der Decke hingen geflickte Stromkabel, die Wände hatten Löcher und es sei alles andere als sauber gewesen.

Der Haushalt von Aurelas Familie hingegen sei außerordentlich sauber. „Man könnte dort auf dem Wohnzimmerisch bedenkenlos operieren“, sagt Hundeiker. „Das sind ausgezeichnete Voraussetzungen für die Zeit nach der Stammzelltransplantation.“

Aurela sei trotz aller Strapazen ein fröhliches Kind. Damit es die Einjährige auch bleiben kann, bittet der Münsteraner weiter um Spenden für die Behandlung, die mindestens 80 000 Euro kosten wird. www.aurela-darf-nicht-sterben.de



Noch größer und noch schöner,
ein Wohlfühlambiente für Körper und Seele !

Tage der offenen Tür am 20. und 21. Oktober

Die Kursleiter freuen sich auf viele bekannte und neue Gesichter (v.l.): Vanessa Buxtrup, Bettina Reining, Cati Ramberg, Lena Schröder, Kim Leschnikowski, Manuela Brinkkötter und Christopher Hoepfner. Es fehlen Margit Prues und Christian Beste.



Mehr Platz zum Genießen

Die „Wellness Oase“ zieht um und lädt am Wochenende alle Neugierigen zum Besuch ein

Doppelt so viel Platz wie bisher, helle und moderne Räume, neue elektronische Geräte: Das ist die „Wellness Oase“ an der Raiffeisenstraße. In dieser Woche zieht das Fitness- und Gesundheitsstudio vom Gewerbegebiet Viehfeld an den Ladestrang um.

Am Freitag, 19. Oktober, ab 17 Uhr wird die Neueröffnung mit geladenen Gästen groß gefeiert. Nach dem Sektempfang wird es die üblichen Ansprachen geben, ehe der VIP-Abend bei Getränken und Snacks gemütlich ausklingt.

Wer neugierig ist und die „Wellness Oase“ selbst einmal kennenlernen möchte, der hat dann am Wochenende ausreichend Gelegenheit dazu. Inhaberin Vera Igelbrink und ihr Team laden am kommenden Samstag und Sonntag, 20./21. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr zu zwei Tagen der offenen Tür ein.

Ein buntes Programm soll für Groß und Klein etwas bieten. Natürlich gibt es Führungen durch die neuen Räume; mit Kaffee, Kuchen, Sekt und Reibepätzchen von Josef Weißen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Susanne Fögeling vom „Fiffikus“ ist vor Ort und malt den Kids bunte Gesichter. Auch eine Kinderbetreuung wird angeboten, damit die Eltern sich die neuen Räume in Ruhe anschauen können. Und auch wer an diesen Tagen nicht in Sportkleidung vorbei kommt, kann dennoch an einem kleinen Mitmachprogramm teilnehmen. Mit Pilates-, Spinning- und Rücken-Fit-Kursen ist dabei eine bunte Mischung aus allen Bereichen von Entspannung bis Ausdauer gegeben und für jeden was dabei (s. Infokasten). Wer lieber komplett relaxen möchte, der legt sich bei Jessica Meiners auf die Liege und genießt eine kleine Schnuppermassage.

Ohne Vertragsbindung

Ein besonderes Highlight bietet Vera Igelbrink außerdem nur an diesem Wochenende an: Wer sich am Samstag oder Sonntag für eine Mitgliedschaft in der „Wellness Oase“ entscheidet, der kann zum einen bares Geld sparen und zum anderen die Angebote an der Raiffeisenstraße ohne Vertragsbindung nutzen!

Ein Besuch an den beiden Tagen der offenen Tür lohnt sich also in jedem Fall – auch, weil es eine große Verlosung gibt. Zu gewinnen gibt's: einen Wellness-Tag mit Massage, drei Monate Fitness und Wellness gratis, eine Fünfer-Karte „Massage“ und eine Fünfer-Karte „Kurse“.



Ganz viel Herzblut haben Vera Igelbrink und Bauleiter Carsten Schake in die neue „Wellness Oase“ investiert. Wenn alles fertig ist, soll das Gebäude so aussehen, wie die Grafik unten. Fotos: Evering, pr



Doch in erster Linie möchte Vera Igelbrink der Öffentlichkeit am Samstag und Sonntag nun endlich das neue Gebäude der „Wellness Oase“ zeigen, in das sie in den vergangenen Monaten so viel Arbeit und Herzblut investiert hat. Denn die 43-Jährige hat sich mit dem Neubau einen Traum erfüllt und endlich den Platz zur Verfügung, den sie für ihre verschiedenen Angebote braucht.

„Aktiv leben – Sport und Erholung“ lautet der neue Slogan des Studios, und der lässt sich ab diesem Wochenende dann auf zwei Etagen realisieren. „Damit meine Mitglieder alles noch mehr genießen können“, sagt Vera Igelbrink. Zudem befindet sich die „Wellness Oase“ nun endlich im Herzen Drensteinfurts.

Mit Dachterrasse

Neben der Trainingsfläche mit ganz neuen, elektronischen Geräten gibt es Kursräume sowie einen Sauna- und Massagebereich. Überall laden Sofalandchaften zum Verweilen ein. Besonderer Höhepunkt gerade in den warmen Sommermonaten ist die uneinsehbare Dachterrasse, auf der die Mitglieder sich beispielsweise nach dem Sauna-Besuch zusätzlich entspannen können.

Worauf Vera Igelbrink hinweist: Man muss nicht zwangsläufig festes Mitglied der „Wellness Oase“ sein, um die einzelnen Angebote nutzen zu können. „Natürlich haben meine Mitglieder Vorteile, aber eigentlich ist jeder eingeladen, bei mir und meinem Team ein paar schöne Stunden zu verbringen“, sagt die Physiotherapeutin. Vielleicht einen Massage-Gutschein zum Geburtstag der Ehefrau oder einen speziellen Wellness-Tag mit den besten Freundinnen: Vera Igelbrink macht's möglich. www.wellness-oase.net

Schnupperkurse

An diesen Schnupperkursen können neugierige Besucher am Wochenende kostenlos teilnehmen:

- Samstag**
- 12 bis 12.45 Uhr: Pilates
 - 14 bis 14.45 Uhr: Spinning
 - 15 bis 15.45 Uhr: Bauch-Beine-Po
 - 16 bis 16.45 Uhr: Zumba
- Sonntag**
- 12 bis 12.45 Uhr: Energy Yoga
 - 14 bis 14.45 Uhr: sanfte Gymnastik
 - 15 bis 15.45 Uhr: Rücken-Fit
 - 16 bis 16.45 Uhr: Step Aerobic

Klaus Storck GmbH & Co. KG

Herzlichen Glückwunsch
und viel Erfolg zur Neueröffnung
der Wellness-Oase!

Am Ladestrang 1 · 48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/99 09-41 · Fax: 0 25 08/98 58 43
Mobil: 0172/2 84 23 88 · klausstorck@gmx.de



Wellness genießen, Fitness betreiben,
Gesundheit erhalten.
Mit uns bringen Sie Ihre Steuern in Form!
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

Dipl.-Kaufmann
Christian Budt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Dorothea Hermansen
Steuerberaterin

Dipl.-Betriebswirt
Olaf Rittmeier
Steuerberater

Günter Budt
Steuerberater

Santina John
Steuerberaterin

Dipl.-Kauffrau
Natascha Mihajlov
Steuerberaterin

Gerichtsstr. 22 · 59227 Ahlen · Tel.: 02382 / 9155 - 0 · www.budt.de

Der Lieferant für Mosaik

HuH-Mosaik

Mosaik & Keramik Import / Export seit 1962

Fliesen Welschheit GmbH

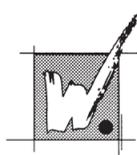
Wir wünschen der Wellness Oase viel Erfolg!

Strontianitstr. 5 · 48317 Drensteinfurt · Tel.: 0 25 08 - 99 95 26
www.huh-mosaik.de

Wir bedanken uns
für den Auftrag
und wünschen viel Erfolg!

... mal was anderes!

Wiebusch
Malerbetrieb



48317 Drensteinfurt · Marienstraße 18 · Tel. 02508/984393 · Fax 984379
Filiale: 59387 Ascheberg · Albert-Koch-Straße 12 · Tel. 02593/6954

NEUERÖFFNUNG

Tag
der offenen Tür
20. - 21. Oktober 2012
10 - 18 Uhr
Am Bahnhof in Drensteinfurt

Werde
VIP-Mitglied!
über
200 EUR sparen!
ohne Vertragsbindung

www.wellness-oase.net



Wellness
Oase

- große Saunalandschaft
- elektrischer Gerätezirkel
- Physiotherapie
- vielseitiges Kursprogramm
- u.v.m.

Besonderes Angebot für Studiowechsler
Raiffeisenstraße 4b · Drensteinfurt

Wir gratulieren zur Neueröffnung und
wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen!

Dreingau Zeitung

Familienanzeige



Lieber Sven! **18**

18 Jahre - die große Wende, deine Kindheit ist zu Ende.
Frisch und fröhlich ins große Leben, was kann es an diesem Tag Schöneres geben.
Zum 18. Geburtstag alles Gute und viel Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg
wünsch dir von ganzem Herzen
Kathrin und Daniel
Dominik, Julian und Pilar

Drensteinfurt, 17. Oktober 2012

Geschäftsanzeigen

Immobilien

Drensteinfurt
schöne, helle DG Wohnung im 3 Fam.-Haus, 72 m², 3 Zi. Küche, Bad, Kellerraum, zentral und ruhig gelegen, ab 01.01.2013 zu vermieten.
Tel. 02508-9465

Drensteinfurt Ladenlokal / Büro
zu vermieten ab 1. Jan. 2013, 48 m².
Tel. 0174-7688354 od. 02508-414 ab 16 Uhr

GOLDANKAUF AHLEN neben „Gourmet-Lädchen“
www.goldankauf-ahlen.de info@goldankauf-ahlen.de

MACHEN SIE IHR GOLD ZU GELD

- Altgold
- Bruchgold
- Goldschmuck 333/375/585/750
- Gold-/Silber-Barren
- Feingold und Krügergold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Golduhren
- Goldtaschenuhren
- Luxusuhren
- Diamantschmuck
- Silberschmuck 800/835/900/925
- Silberbesteck 800/835/900/925
- Silberauflage 80/90/100/120
- 5- und 10 DM-Silber-Münzen
- Orden und Ehrenzeichen
- Zinn

BARAUSSAHLUNG SOFORT! Wir zahlen absolut faire Preise!

Im Oktober 2012 erhalten Sie ab 100 g Gold: **1 Gutschein über 50,- €** von Fachhändlern aus Ahlen oder wahlweise **50,- € in bar.**
Verkaufen Sie nichts, bevor wir Ihnen nicht unser Angebot unterbreitet haben.
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause! Termine nach Vereinbarung!

Goldverwertungs-Büro Ahlen · Hellstr. 42 · 59227 Ahlen
Telefon 02382/7789002 · Mobil 0157/87017630
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr · Samstag 10.00-13.00 Uhr

Verschiedenes

Suche von Privat
Pelzmäntel, Abendgarderobe, Lederhandtaschen, alte Schreib- und Nähmaschinen, ältere Bücher und Puppen, Taschen- und Armbanduhren.
Tel.: 0163/7036337

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

Suche defekte Gefriertruhen
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Spielsand (2,5 m³)
an Selbstabholer zu verschicken, in Drensteinfurt.
Tel. 0179-8550959

FAIR
ehlerdiagnose U nspektion eifen
u.v.m.
Service- u. Reparatur-Meisterwerkstatt
Jörg Schmidt

Tag der offenen Tür!
Samstag 20.10.2012
von 13.00-18.00 Uhr
Neugierig ??? Dann informieren Sie sich unter www.kfz-joerg-schmidt.de
Tel. 02508 - 985775
Strontianitstr. 20 ★ 48317 Drensteinfurt
Öffnungszeit: Mo.-Fr. 8-17 Uhr · mittwochs bis 19 Uhr Sa. 9-13 Uhr

Walstedde
DG-Appartement, 42 qm, gr. Dachterrasse, ab sofort oder auch später zu vermieten.
Tel. 0172-6419263

Drensteinfurt
Appartement, 33 qm mit Balkon zum 01.11.12 zu vermieten.
Tel. 0157-37515303

Schönes Eigenheim gesucht!
Nette junge Familie sucht kurzfristig Ein- bis Zweifamilienhaus mit schönem Garten in Drensteinfurt.
Zuschriften bitte unter „zuhause2013@yahoo.de“.

Drensteinfurt
Innenstadt, ruhige Lage, 10 Geh-Min. z. Bahnh., Bus, Supermarkt, 80 qm DG-Wohnung, 3 Zi., Küche, Bad, Keller u. Gartennutzung mögl., KM 420 € zzgl. NK, ab 01.01.13 zu vermieten.
Tel. 02508-984710 Mi. ab 15 Uhr

Stellenmarkt

Prineto Flächenheizrohr
hoch flexibel, 20 x 2,0, selbstvernetzend, Bundware 400 m, VB 300 €.
Tel. 0172-8605866

Chihuahua
Eine liebe Chihuahua zu verkaufen, liebevolle Hündin, 4 Jahre alt braucht ein neues Zuhause ohne Kinder, Preis 400 € VB.
Tel. 01578-9417535

Gärtner sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Reinigungskraft gesucht!
Suche dringend Reinigungskraft in Drensteinfurt für freitags 3 Std.
Tel. 0151-40635777

Nachhilfe und Babysittern
Schülerin der Klasse 10 bietet Nachhilfe in Deutsch für die Klassen 1-5 in Drensteinfurt und sucht Möglichkeiten zum Babysittern.
Tel. 02508-9992188

Drensteinfurt
4-köpfige Familie sucht „gute Fee“ für freitagsvormittags jeweils 4 Stunden.
Tel. 0152-21763332

● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksaachen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CIF-/CIP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die
Dreingau-Zeitung

Claßen DRUCK
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Heizkassetten
(zum nachtr. Einbau in offene Herdfeuer)
Schornsteintechnik
z.B. für Kaminöfen vom Fachbetrieb
H. Dirks
48703 Stadtlohn
Telefon 0 25 63-84 03

Putzfee gesucht!
Detailverliebte Putzfee für einen 4 Pers.-Haushalt in Drensteinfurt gesucht. Sind Sie zuverlässig, diskret und haben am Freitagvormittag Zeit? Dann melden Sie sich bitte unter:
Tel. 0170-4184511

Zuverlässige Haushaltshilfe
für 4-Pers.-Haushalt in Drensteinfurt gesucht, auf 400 € Basis.
Tel. 02508-1288

Neues aus der Geschäftswelt

Siegerbilder auf fünf Marken

„Brief und mehr“ veranstaltet besonderen Malwettbewerb „Lichtblicke“ gespendet.
„Brief und mehr“, der pfiffige Zustelldienst für die Region, sucht die schönsten Weihnachtsbilder, um aus ihnen Briefmarken zu machen. Von jeder verkauften Marke werden dann durch das Unternehmen 5 Cent für die Aktion



Pinsel und Farben können die jungen Künstler für ihre Weihnachtsbilder benutzen. Foto (A): Schmidt



Seit 10 Jahren bietet Paula May ihren Gästen mit dem gleichnamigen Hofcafé in Ameke nun schon ein schönes Ausflugsziel. Das soll am Sonntag, 21. Oktober, ab 11 Uhr mit einem Tag der offenen Tür gefeiert werden. Auf den Tisch kommen Rindfleisch mit Zwiebelsoße, Hochzeitssuppe und deftige Schinkenteller. Am Nachmittag kann bei Kaffee, Kuchen und Torte verweilt werden; jeder Gast wird mit einem Glas Sekt begrüßt. Außerdem möchte Paula May den Hofladen, der seit 1993 existiert, wieder mit neuem Leben füllen. Auch er soll ab sofort wieder sonntags parallel zum Cafébetrieb (9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr) geöffnet haben. Hier können die Besucher selbst gebackenes Brot, Plätzchen, Marmeladen, Hausmacherwurst und Deko-Artikel erwerben. Wer im Hofcafé May, Ameke 71, sonntags frühstücken oder Kaffee trinken möchte, der sollte vorher unter Tel. (02387) 432 einen Tisch reservieren. Text/Foto: Evering

Malwettbewerb:

Dein Bild als Weihnachtsbriefmarke!

Junge Künstler aufgepasst! Beim großen Malwettbewerb sucht Brief und mehr die schönsten Weihnachtsbilder – und veröffentlicht die fünf besten Motive als Briefmarke! Von jeder verkauften Briefmarke werden außerdem 5 Cent an die Aktion „Lichtblicke“ gespendet.

Zu gewinnen gibt es fünf **Spielzeug-Gutscheine** im Wert von je **50 Euro**.

Also nichts wie ran an die Farben und Stifte – je phantasievoller Eure Bilder sind, desto besser!

Wer? Mitmachen können alle Kinder zwischen fünf und zehn Jahren.

Wann? Einsendeschluss ist der **2. November 2012**.

Wie? Mehr zu den Teilnahmebedingungen erfahren Du und Deine Eltern unter www.briefundmehr.de/weihnachtsaktion

Wir freuen uns über viele tolle Bilder von Euch!

www.briefundmehr.de

Brief und mehr
Für mehr Durchblick.

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08/12 61

Wochenendangebote vom 18.10.-20.10.2012

- Rindergulasch** von Meisterhand geschnitten 1 kg **7,98 €**
- Hohe Rippe** ohne Knochen, ideal für Zwiebelsoße 1 kg **7,60 €**
- Rinder-Roastbeef** beste Limousin-Qualität, eigene Schlachtung 100 g **2,38 €**
- Kochhinterschinken** 1A Metzgerqualität 100 g **1,68 €**
- Donnerstag Eintopftag** Linsensuppe Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.